



# Ratsstube



Foto: Patrick Rust

1 | 2024

## Verwaltung

Meldungen der Einwohnerkontrolle	4
Handänderungen	5
Baubewilligungen	5
Terminplan Abstimmungen / Wahlen	6

### Gemeinde Inwil

Rückblick 2023	6
Infos vom Steueramt Inwil	7
Eintrittskarten für das Verkehrshaus und den Zoo Zürich	7
Meldung von Mieterwechsel an die Gemeinde	8
Energiedetektiv auf heisser Spur	8
Veranstaltungskalender	8
Vorstellungen	9
Erweiterung Schulhaus Rägeboge 2 – erfreulicher Baufortschritt	10
Fahrdienst Inwil	11
Zwei Abschiede auf einen Schlag	11
Interview mit Kari Rust (Eintritt 01.06.1996)	12
Interview mit Franz Banz (Eintritt 01.11.1992)	13
Eibu erLäbe am Eibu-Fäscht 2024	14
Gemeinsam im Einsatz für das Eibu-Fäscht 2024	15
OK Eibu-Fäscht 2024	16
Bibliothek	17

### BFU

Nach einem E-Bike-Unfall steht deine Welt kopf	18
------------------------------------------------	----

### WAS RAV-Beratung

RAV Info-Desk im BIZ Luzern	19
-----------------------------	----

### WAS Ausgleichskasse Luzern

Ergänzungsleistungen	19
Sie betreuen Angehörige?	20

## Schule

Autorenlesung der Mittelstufe 1	21
Waldmorgen der Mittelstufe 1	21
Attraktive Sportangebote für die 3. Sek	22
Impressionen von der Schulfasnacht	23
Schulhausabwart Kari Rust geht in den wohlverdienten Ruhestand	24
Erlebnisse mit unserem undvergesslichen Schulhausabwart Kari Rust	25
Herr Rusts Interview	26
Bildungskommission: Wechsel an der Schule Inwil	27

## Musikschule

Klangvoller Start in den Sonntag	27
Infos aus der Musikschule	28

## Vereine

### Samariter Inwil

Generalversammlung	29
--------------------	----

### Pfadi Eibu

Pfadijahr 2023	30
----------------	----

### Eibeler Volksbühne

Eine Zeitreise der Extraklasse	31
--------------------------------	----

## Impressum

Ratsstube Inwil  
Hauptstrasse 38  
6034 Inwil

**Auflage:** 1500 Exemplare  
**Redaktion:** Gemeindeverwaltung Inwil, ratsstube@inwil.ch  
**Gestaltung / Produktion:** Oetterli AG, ratsstube@oetterliag.ch

**Redaktionsschluss:** Nr. 2 / 2024, 14. Mai 2024  
**Erscheinungsdatum:** ca. 5. Juni 2024  
**Titelbild:** Patrick Rust

### Kirchenchor Inwil

Zeit der Veränderungen	32
------------------------	----

### Sing Inwil

Konzert Schlager aus 100 Jahren	32
---------------------------------	----

### Familienkreis Eibu

Kindertanz mit Andrea Wicki	33
Räbeliechtliumzug 2023	33

### Chlausengesellschaft Inwil

Saison Rückblick	34
------------------	----

### Samichlaus Inwil

Wald Samichlaus Inwil	35
-----------------------	----

### FMG Inwil / Familienkreis Eibu

Kinder- und Chrabbelträff Inwil	36
---------------------------------	----

### Kochclub Broschutto Eibu

Liebst du gutes Essen genauso wie wir?	36
----------------------------------------	----

### Sternsingen Inwil

Rekordteilnahme am diesjährigen Sternsingen	37
---------------------------------------------	----

### Pro Senectute

Drehscheibe 65plus Seetal	38
---------------------------	----

### Turnerinnen Inwil

We want you to SHINE	38
----------------------	----

Schneeweekend – alle Jahre ein Highlight	39
------------------------------------------	----

### Musikgesellschaft Inwil

Farbenfrohes Jahreskonzert	40
----------------------------	----

## Diverses

### Umweltberatung Luzern

Energieförderprogramm 2024	41
----------------------------	----

### Residio AG

Komfort und Wohnqualität; Neue Studios im Haus Sonnmatt	41
---------------------------------------------------------	----

### Die Mitte Inwil

Generalversammlung vom 23. Januar .2024	42
-----------------------------------------	----

### Schützenverein Ballwil

Einladung Jungschützenkurs	43
----------------------------	----

Ruedi's Kreuzworträtsel	44
-------------------------	----

## Voranzeigen

### Feuerwehr Oberseetal

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen	45
-------------------------------------	----

### Alzheimer Luzern

Café Trotz Dem	45
----------------	----

### FMG Inwil

Erlebnismittag Gärtnerei Schwitter AG	46
---------------------------------------	----

Märli-Nachmittag	46
------------------	----

Kinder- und Chrabbelträff	47
---------------------------	----

Mütter- und Väterberatung	46
---------------------------	----

### Samariterverein Inwil

Unsere nächsten Termine	46
-------------------------	----

### Fabia Luzern

Deutsch- und Integrationskurse	47
--------------------------------	----

### Eibu Games

Save the Date	47
---------------	----

### Erwachsenenbildung Seetal

1. Halbjahr 2024	47
------------------	----

# Liebe Eibelerinnen und Eibeler

Sie finden in dieser Ausgabe wie gewohnt viele Informationen und Berichte aus unserer Gemeinde. Neue Datenschutz-Bestimmungen stellen auch uns vor neue Herausforderungen. So erkundigt sich die Verwaltung bei Zu- und Wegzügen oder Geburten jeweils nach dem «ok» für die Publikation in der Ratsstube. Die Schule, Spielgruppe oder Vereine klären das direkt mit den Erziehungsberechtigten und Mitgliedern. Um unnötige Angriffsfläche zu vermeiden, werden auf der Gemeinde-Homepage in Zukunft nur noch die Ausgaben der vergangenen zwei Jahre verlinkt. Selbstverständlich bleiben frühere Ausgaben für Interessierte auf Anfrage verfügbar.

## Infrastruktur

Der Schulhaus-Erweiterungsbau ist weiterhin auf Kurs. Nicht nur die neuen Schulzimmer, sondern auch die Sanierung der bestehenden, schon etwas in die Jahre gekommenen Schulzimmer liegen im Zeitplan. Unsere Lehrpersonen und Kinder können sich auf die neuen Räume nach den Sommerferien freuen.

Was die grossen Projekte Geothermie und Bypass-Deponie auf unserem Gemeindegebiet betrifft, so müssen wir uns noch etwas auf weitere Informationen gedulden. Für die Geothermieanlage ist die kantonale Bewilligung für die Richtplananpassung ausstehend. Erst wenn diese vorliegt können CKW und Gemeinde die weitere Planung vornehmen. Die Bevölkerung muss wohl erst im Frühling 2025 über die allfällige Umzonung entscheiden. Auch die Planung für die Aushub-Deponie nimmt weitere Zeit in Anspruch. So ist das Bypass-Projekt derart komplex und weitreichend, dass Ihnen auch diese Vorlage erst nächstes Jahr vorgelegt werden kann. Für uns bleibt hier die Grundvoraussetzung, dass die Erschliessung ausschliesslich und zwingend über eine Autobahn-Werkzufahrt erfolgen wird.

## Personelles

Zwei langjährige, hochverdiente Mitarbeiter der Gemeinde Inwil sind diesen Februar pensioniert worden. Franz Banz und Kari Rust haben während den letzten drei Jahrzehnten mit viel Herzblut und Professionalität dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde und Infrastruktur stets in tadellosem Zustand erstrahlte. Vielen Dank lieber Franz und Kari für Euer Engagement, die unzähligen Überstunden und den bedingungslosen Einsatz für unser schönes Dorf. Ohne Euch wäre Eibu nicht das, was es heute ist. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Gleichzeitig freut es mich sehr, dass Philipp Renggli unser Infrastruktur-Team als Hochbauverantwortlicher verstärkt. Mit Philipp haben wir einen erfahrenen Profi gefunden, der in Eibu aufgewachsen ist und alles mitbringt, um zusammen mit Gabriel Notz (Bereichsleitung Infrastruktur) und Simon Bachmann (Verantwortlicher Tiefbau) unsere Infrastruktur in Schuss zu halten. Zusätzlich verstärkt wird das Team durch Cornelia Kunz und Beatrice Käslin. Das Verwaltungsteam auf der Gemeinde wurde auf Anfang Jahr durch Noelja Bättig verstärkt. Unsere langjährige Verwaltungsfachfrau Nathalie Saner wird nach ihrem Mutterschaftsurlaub im August in ein Teilzeitpensum zurückkehren. Euch allen viel Freude und Erfolg mit den neuen Aufgaben.

## Wichtige Termine

Reservieren Sie sich schon heute den 27. Mai 2024 für die nächste Gemeindeversammlung. Teilnehmen heisst Mitbestimmen. Erste Hochrechnungen zeigen, dass wir einen Abschluss leicht über dem Budget präsentieren können. Daneben stimmen wir über wichtige Geschäfte ab, informieren über Projekte und verabschieden Franz und Kari in den verdienten Ruhestand.

Merken Sie sich auch zwei weitere wichtige Daten im Juni vor. Nebst dem Sommernachts-Abend am 14.6. findet am Samstag, 15.6. das Eibu-Fäscht statt. Das OK arbeitet mit unserem Gewerbe und unseren Vereinen mit eindrucksvollem Einsatz auf ein unvergessliches Fest hin. Ich freue mich schon heute auf viele spannende und schöne Begegnungen.

*Euer Gemeindepräsident  
Dominik Ulrich*

# Meldungen der Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl per 31. Dezember 2023 beträgt 2'902.

## Geburten

### 05.10.2023 Oehler Sophie

Tochter des Oehler Andreas und der Betschart Franziska, Unter Pfaffwil 13

### 03.11.2023 Emmenegger Gian

Sohn des Emmenegger Jonas und der Emmenegger Jolanda, Zöpflistrasse 14

### 03.11.2023 Emmenegger Ella

Tochter des Emmenegger Jonas und der Emmenegger Jolanda, Zöpflistrasse 14

### 15.11.2023 Luppi Lyara

Tochter des Luppi Sandro und der Luppi Michaela, Utigenstrasse 9

### 17.11.2023 Marangella Mattia

Tochter des Marangella Francesco und der Di Placido Tamara, Sonnhof Park 1

### 10.11.2023 Schweitzer Gregor

Sohn des Schweitzer Aymeric und der Bourgeois Marie, Rütli 3

### 07.12.2023 Schurtenberger Jannik

Sohn des Schurtenberger Marcel und der Schurtenberger Marlis, Buchenweg 15

### 31.12.2023 Fernández González Cristiano

Sohn des Fernández Alberto und der Fernández González Valentina, Schöneegg 4

### 10.01.2024 Konrad Mina

Tochter des Heiz Raphael und der Konrad Lisa, Schwerzlen 2a

### 25.01.2024 Sivaji Joya

Tochter des Sivaji Prasana und der Sivaji Vijetha, Zöpflistrasse 14

## Todesfälle

29.10.2023 Geisshüsler-Odermatt Mathilde

15.11.2023 Bieri-Fankhauser Marie

16.11.2023 Wyss Albert

26.11.2023 Eichhorn Peter

22.12.2023 Kreienbühl Alois

11.02.2024 Bucher Roland

## Zuzüge

Wicki Raymond, Rütli 2

Thiemann Paul, Hauptstrasse 26a

Breitschmid Corinne, Hauptstrasse 26a

Bleichenbacher Nelson, Rosegg 3

Spieß Armando, Sigihang 20

Berger Thomas, Utigenstrasse 7

Torres Pereira André, Körbligen 1

Kozar Selin, Hauptstrasse 13

## Wegzüge

Henseler Ramona, 6030 Ebikon

Buchmann Roland, 8006 Zürich

Schorno Richard, 3185 Schmitten

Fischer Caroline, 6006 Luzern

Zidel Roland, 6280 Hochdorf

Thrier Alessandro, 6015 Luzern

Dani Sebastijana und Fabian, 6030 Ebikon

Klimek Michal, 6280 Hochdorf

## Geburtstage

99 02.06.1925 Ammann-Bucher Maria Alterssiedlung Root

96 23.03.1928 Schacher Johann Utigen 3

95 11.04.1929 Graf-Walker Katharina Hauptstrasse 25

93 15.05.1931 Felder Eduard Oberhofen 3

92 04.05.1932 Wyss-Gut Marie Altersheim Ibenmoos

91 19.03.1933 Berwert Johann Residio AG

85 07.03.1939 Beck Hans Schönmattdstrasse 6

85 21.04.1939 Felder-Rütter Bertha Schönmattdstrasse 24

85 06.05.1939 Dobler Paul Schönmattdstrasse 7

80 09.03.1944 Sigrist Josef Zöpflistrasse 4

80 17.05.1944 Fähndrich-Schmid Rosa Mattmannhof 1

*Die Meldungen der Einwohnerkontrolle sind nicht vollständig. Einige Ereignisse werden auf Wunsch nicht publiziert.*

# Handänderungen

VERÄUSSERER	ERWERBER	ORTSBEZEICHNUNG	PARZ. / STWE
Schärli Rolf und Anita	Schärli Fabian	Rütli 12	611
Hüsler Bäckerei-Konditorei-Café AG	Ristero AG	Hauptstrasse 28	19
Portmann-Häfliger Maria	Miteigentum zu je ½: Sore Pyro und Sore Christaki	Sigihang 4	536
Fankhauser Walter	Fankhauser Otmar	Schwerzlen 3	420
Christen Theodor	Christen Philipp	Mattmannhof 4	133
Zimmermann-Schmid Madeleine	Miteigentum zu je ½: Kreienbühl Peter und Zimmermann Leandra	Buchenweg 6	727
Glaroudis Nikolaos und Claudia	Miteigentum zu je ½: Matter Lukas und Celine	Pannerhofpark 8b	891
Schurtenberger-Walker Beata	Schurtenberger Marcel	Buchenweg 25	721
Felder Adolf	AL-Cut AG	Haldenhof	998

# Baubewilligungen

VORHABEN	BAUHERR	OBJEKTADRESSE
Untergeschoss: Umnutzung Backstube zu Blumenladen, Erdgeschoss: Erstellung Firmenanschrift neue Bäckerei	Ristero AG	Hauptstrasse 28
Ersatz Steuerungskasten Pumpwerk 23	Einwohnergemeinde Inwil	St. Katharina
Neubau Trinkwasserleitung mit Unterstossung Schulhusbach	Wasserversorgungs- genossenschaft Inwil-Dorf	Sonnhof
Erstellung Wintergarten (unbeheizt)	Rossi-Tamagni Christian und Deborah	Pannerhofpark 4a
Erstellung Winterschutzverglasung	Schacher Leo Philipp und Valentina	Industriestrasse 49a

# Terminplan Abstimmungen / Wahlen

**03.03.2024** Abstimmung  
**28.04.2024** Neuwahlen Gemeinderat  
**27.05.2024** Gemeindeversammlung  
**09.06.2024** Abstimmung

**22.09.2024** Abstimmung  
**24.11.2024** Abstimmung  
**25.11.2024** Gemeindeversammlung

## GEMEINDE INWIL

# Rückblick 2023

### Gemeindeversammlung

Im Jahr 2023 wurden die Einwohner zu zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen eingeladen und hatten dabei die Gelegenheit zu folgenden Geschäften Stellung zu nehmen:

#### 22.05.2023

- Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung 2022
- Totalrevision Siedlungsentwässerungs-Reglement
- Information Parkplatzgebührenreglement

#### 27.11.2023

- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027
- Genehmigung Budget 2024
- Genehmigung Parkplatzgebührenreglement
- Zusicherung Gemeindebürgerrechte
- Information Raumplanung und Projektinformationen

### Kommunale Urnenabstimmung

Im Jahr 2023 fand keine kommunale Urnenabstimmung statt.

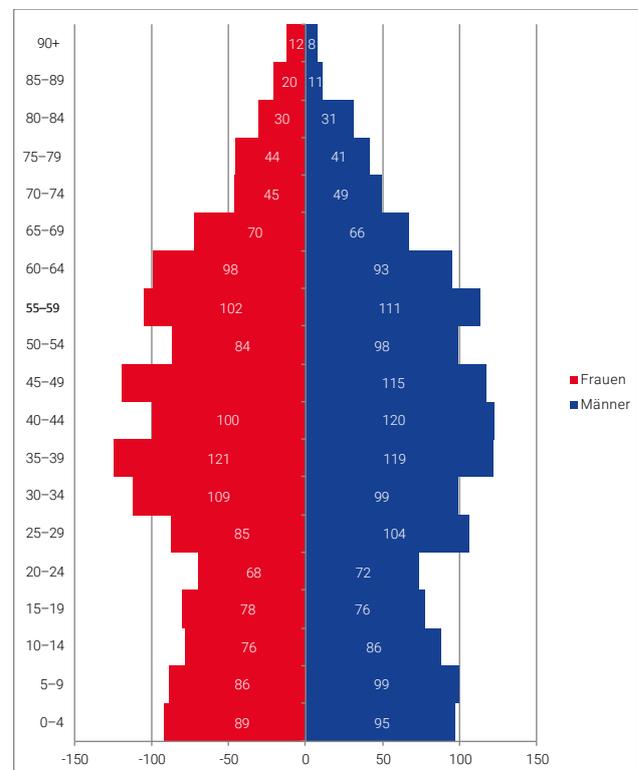
### Einwohnerkontrolle

Aus der Statistik der Einwohnerkontrolle ergeben sich für das Jahr 2023 folgende Zahlen:

• Geburten	34
• Todesfälle	15
• Trauungen	8
• Einwohner am 31.12.	2'902
• Frauen am 31.12.	1'426
• Männer am 31.12.	1'476
• Ausländeranteil am 31.12.	13.44 %

Im Stimmregister waren 1'947 Stimmberechtigte eingetragen.

Die Altersstruktur der Gemeinde Inwil per Ende 2023 sieht wie folgt aus:



### Grundstückgewinnsteuern

Im Rechnungsjahr 2023 wurden Fr. 250'647.50 (Anteil Gemeinde) an Grundstückgewinnsteuern veranlagt.

### Handänderungssteuern

Im Rechnungsjahr 2023 wurden Fr. 216'631.40 (Anteil Gemeinde) an Handänderungssteuern veranlagt.

## Infos vom Steueramt Inwil

### Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2023 sind die Steuern 2023 fällig geworden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die die Steuern 2023 fristgerecht einbezahlt haben.

Auch für die Steuern 2024 können Vorauszahlungen geleistet werden. Ein entsprechender Einzahlungsschein liegt der Steuererklärung bei. Weitere Einzahlungsscheine können beim Steueramt bezogen werden.

Für jedes Steuerjahr wir ein separates Steuerkonto geführt. Bitte beachten Sie daher, dass für das Jahr 2024 neue Einzahlungsscheine benötigt werden. Auch bitten wir Sie, Daueraufträge entsprechend anzupassen. Sie helfen uns mit diesem Vorgehen Umbuchungen zu vermeiden und verbessern damit die eigene Übersicht über Ihr Steuerkonto.

### Zinssätze 2024

Die Zinssätze für das Jahr 2024 sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozente festgelegt worden:

- Positiver Ausgleichszins (Zins auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern) 1.25%
- Negativer Ausgleichszins (Zins auf zu niedrige oder verspätete Zahlungen) 1.25%
- Verzugszinsen 4.75%

### Steuererklärung 2023

Ab Anfang Februar 2024 wurden die Steuererklärungen 2023 zugestellt. Die Steuererklärungssoftware kann im

Internet heruntergeladen werden. Ebenfalls werden mit der Steuererklärung keine Doppel der Formulare zugestellt. Sollten Sie zusätzliche Formulare benötigen, können Sie diese beim Steueramt beziehen.

### Steuererklärung unterzeichnen

Steuerkunden, die die Steuererklärung elektronisch ausfüllen, müssen nur noch das ausgedruckte Barcode-Blatt unterschreiben. Mit der Unterzeichnung des Barcode-Blattes sind für die Steuererklärung keine weiteren Unterschriften mehr zu leisten. Wir bitten Sie, das zugestellte Originalformular unausgefüllt beizulegen.

### Einreichen der Steuererklärung

Die Steuerformulare sind bis zu der auf den Formularen aufgedruckten Frist mit dem adressierten und frankierten Antwortkuvert einzureichen. Wenn diese Frist nicht ausreicht, kann eine Fristerstreckung beantragt werden. Fristerstreckungen können per Internet unter [www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen](http://www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen) beantragt werden.

Die Einreichung der Steuerformulare ist auch online möglich. Das sogenannte eFiling steht natürlichen Personen zur Verfügung. Damit die Steuererklärung elektronisch eingereicht werden kann, müssen die notwendigen Authentifizierungsmerkmale eingegeben werden, welche der Steuererklärung beiliegen. Zu beachten ist, dass beim eFiling auch die notwendigen Beilagen selber eingescannt und mit der Steuererklärung online eingereicht werden müssen.

## Eintrittskarten für das Verkehrshaus und den Zoo Zürich



Die Gemeinde Inwil bietet auch dieses Jahr zwei Eintrittskarten für das Verkehrshaus der Schweiz und vier Eintrittskarten für den Zoo Zürich an.

Möchten Sie gerne mit Ihrer Familie oder Freunden kostengünstig spannende Ausstellungen oder die interessante Tierwelt von Nahem beobachten, dann nutzen Sie unsere Karten vom Verkehrshaus oder dem Zoo Zürich. Die Karten können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern für Fr. 5.– pro Karte online ([www.inwil.ch](http://www.inwil.ch)) reserviert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Sie können sich aber auch gerne telefonisch (041 449 61 00) oder per E-Mail ([info@inwil.ch](mailto:info@inwil.ch)) bei der Gemeindeverwaltung melden.

Wir hoffen, Sie werden eine spannende und unterhaltsame Zeit im Verkehrshaus der Schweiz und im Zoo Zürich erleben.

## Meldung von Mieterwechsel an die Gemeinde

**Mit der Drittmeldepflicht können Liegenschaftsbesitzer, Liegenschaftsverwaltungen und Logisgeber Ein- und Auszüge ihrer Mieter/innen sowie Logisnehmer/innen online an die Gemeinde melden. Die Meldung erfolgt an die Gemeinde, in welcher die zu vermietende Liegenschaft steht. Gemäss Gesetz beträgt die Meldefrist 14 Tage ab Datum des Ein- resp. Auszuges.**

Die Meldungen können unter dem Link [www.drittmeldung.ch](http://www.drittmeldung.ch) erfasst werden. Das Portal dient dazu, Ein- und Auszüge von Mieter/innen durch die Liegenschaftsverwaltungen der Gemeinde mitzuteilen. Die Benutzenden können ohne spezifisches Login eine Drittmeldung absetzen. Die Eingaben zu Liegenschaftsverwaltung, Liegenschaftsbesitzer oder Logisgeber werden – je nach Browsereinstellung – bei der nächsten Erfassung übernommen. Die Meldungen dienen der Unterstützung für die Einwohnerkontrollen und ersetzen die An-, Um- und Abmeldung der Einwohner/innen nicht.

Im Kanton Luzern ist die Drittmeldepflicht mit §17 im Gesetz über die Niederlassung und den Aufenthalt (NG) geregelt und verpflichtet Vermieter und Logisgeber dazu, ein-, um- und wegziehende Personen den Einwohnerdiensten zu melden.

Damit unser Einwohnerregister korrekt geführt werden kann, sind wir auf die Unterstützung von Liegenschaftsverwaltungen und der Vermieterschaft angewiesen.

**Besten Dank für Ihre Mithilfe!**

## Energiedetektiv auf heisser Spur

Gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie die Möglichkeit haben, kostenlos ein Strom-Messgerät für einige Tage, gegen ein Depot von Fr. 50.–, auszuleihen. Pro Haushalt werden jährlich bis zu Fr. 200.– Stromkosten «verbraten», z.B. durch unnötige Standby-Verluste von elektrischen Geräten. Mit dem Messgerät haben Sie die Chance, Energiesünder in Ihrem Haushalt zu eruieren. In der Broschüre Energybox (liegt dem Messkoffer bei) finden Sie eine Fülle von Vergleichszahlen, welche auch das grosse Sparpotenzial aufzeigen. Dazu gibt es bewährte Stromspartipps.

Nutzen Sie die Gelegenheit einen Beitrag zum sparsamen Umgang mit der wertvollen elektrischen Energie zu leisten. Unsere Umwelt und die künftigen Generationen werden es uns danken!

Den Messkoffer erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung.

*Gemeinderat Inwil*

## Veranstaltungskalender

Sehr geehrte Eibeler und Eibelerinnen

Bitte beachten Sie, dass wir den Veranstaltungskalender nicht mehr in der Ratsstube publizieren werden. Auf unserer Website werden wir den Veranstaltungskalender aufschalten und ausgedruckte Exemplare finden Sie bei uns am Schalter.

Sie finden den Kalender unter [www.inwil.ch](http://www.inwil.ch), Rubrik Freizeit.

GEMEINDE INWIL

## Vorstellung Noelja Bättig



Grüezi metenand  
Mein Name ist Noelja Bättig und ich bin 23 Jahre alt. Da ich in Inwil aufgewachsen bin, kenne ich mein Dorf sehr gut und bin gespannt noch mehr darüber zu erfahren.

Seit Januar 2024 bin ich als Verwaltungsangestellte auf der Gemeinde

Inwil tätig. Den täglichen persönlichen und telefonischen Kundenkontakt bereitet mir viel Spass. Ich freue mich zudem, die Reservationen für Ihre privaten Anlässe, Trainings und die öffentlichen Veranstaltungen entgegenzunehmen.

Ich hoffe, ich konnte einen kleinen Einblick in mein Leben geben und freue mich sehr, Sie persönlich kennenzulernen.

GEMEINDE INWIL

## Vorstellung Gabriel Notz



Grüezi metenand  
Ich bin Gabriel «Bilu» Notz und habe – nachdem ich schon ca. fünf Jahre 25% für Inwil Tätig war – per 1. Januar 2024 mit einem 80% Pensum die Leitung Infrastruktur übernommen. Ich werde dieses Jahr 50, bin verheiratet und stolzer Vater von zwei jungen

erwachsenen Töchtern. Wohnen tue ich «änet de Rүүs» im schöne Root.

In meiner bisherigen Tätigkeit für Inwil habe ich das ganze Team rund um den Gemeinderat, die Gemeinderatsmitglieder und das ganze Dorf Eibu sehr zu schätzen gelernt. Ich freue mich Eibu auf dem eingeschlagenen Weg zu begleiten und die geplanten Projekte und Ideen mit meiner Erfahrung unterstützen zu dürfen. Für jegliche Fragen rund um unsere Infrastruktur bin ich gerne für Sie/euch da.

GEMEINDE INWIL

## Vorstellung Philipp Renggli



Grüezi metenand  
Mein Name ist Philipp Renggli und ich freue mich die Nachfolge von Kari Rust als Schulhauswart und Leiter Hochbauten per 1. Februar 2024 antreten zu dürfen. Ich bin 38-jährig, verheiratet und zweifacher Familienvater.

Als «Ur-Eibeler» kenne ich mein Dorf, deren Bewohner\*innen, die Schule und alle Infrastrukturen schon bestens. Es ist mir ein grosses Anliegen den Wert dieser Anlagen zu erhalten und aber auch neue Ideen mitzutragen. Ich freue mich auf den Kundenkontakt jeglicher Art, seien es die Lernenden, die Lehrpersonen oder auch die Benutzenden vom Mүүsli.

## Erweiterung Schulhaus Rägeboge 2 – erfreulicher Baufortschritt

Die Erweiterung des Schulhauses Rägeboge 2 verläuft weiterhin nach Plan. In der Zwischenzeit konnten knapp die Hälfte aller Vergaben innerhalb des Kostenvoranschlages getätigt werden. Auch zeitlich ist das Projekt auf Kurs und die neuen Räumlichkeiten sollten pünktlich auf das neue Schuljahr 2024/25 bezogen werden können. Die Sanierung des bestehenden Schulhausteils erfolgt ebenfalls in den kommenden Sommerferien.

Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen durften ein paar Backsteine von der Ziegelei Schumacher, Inwil für

das Sichtmauerwerk verzierern. Diese wurden, nach dem Brennen, am 18. Januar 2024 vom Firmeninhaber Kurt Schumacher der Projektleitung übergeben.

Das Baugesuch für das Erweiterungsprojekt Infrastruktur Freizeit und Sport mit der Pump-Track-Anlage als Kernelement wurde Ende 2023 eingereicht. Aktuell läuft die Vorbereitung für die Ausschreibung der Arbeiten. Dieses Projekt wird in Koordination mit der Umgebungsgestaltung des Erweiterungsprojektes ausgeführt und im Herbst 2024 der Bevölkerung übergeben.



*Übergabe Backsteine durch Kurt Schumacher*

## Fahrdienst Inwil

Fahren Sie nicht (mehr) Auto und die öffentlichen Verkehrsmittel sind Ihnen zu umständlich? Sie müssen Termine wahrnehmen oder Besorgungen erledigen? Egal ob innerhalb von Inwil oder in anderen Gemeinden, eine Gruppe von freiwilligen Fahrer/innen steht Ihnen für diesen Dienst zur Verfügung.



Die Fahrer/innen begleiten Sie zu Ihren medizinischen Terminen, Einkäufen usw. Rufen Sie an, um eine Fahrt zu vereinbaren und Sie werden zu Hause abgeholt und sicher ans Ziel geführt. Bei Bedarf wird Ihnen beim Ein- und Aussteigen geholfen und Sie werden bis zur Tür begleitet.

Sie bezahlen eine Entschädigung in bar gegen Quittung direkt dem/der Fahrer/in, um dessen Spesen zu decken.

### Tarife

Fahrten Dorfkreis bis 5 km pro Fahrt	Fr. 10.00
Übrige Fahrten pro km	Fr. 0.70
Fahr- und Wartezeit pro Std.	Fr. 10.00
Sonntags- und Feiertagszulagen pro Std.	Fr. 5.00
Mahlzeitenvergütung über Mittagszeit	Fr. 15.00

### Kontaktperson

Georg Marsico

### Telefon

041 448 19 48

### E-Mail

g.marsico@bluewin.ch

### Stellvertretung

Erwin Häfliger

### Telefon

041 448 19 66

### Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Haben Sie Zeit sporadische Fahrten anzubieten? Der Fahrdienst Inwil freut sich immer über neue Fahrerinnen und Fahrer. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Georg Marsico unter Tel. 041 448 19 48.

## Zwei Abschiede auf einen Schlag

Franz Banz, Leiter Werkdienst und Kari Rust, Schulhauswart gehen nach über und fast 30 Jahren in den Ruhestand.

Während diesen Jahren (sieben bis acht Gemeinderats-Legislatur-perioden) ist die Einwohnerzahl um 80% gestiegen und diverse neue Infrastrukturen sind entstanden. Auf euch war immer Verlass, «jeder» im Dorf kennt euch.

Wir sagen DANKESCHÖN für euren unermüdlichen Einsatz und eure Treue für und zu Eibu.

Für den mehr als verdienten Ruhestand wünschen wir euch von Herzen viele glückliche Momente und bereichernde Begegnungen.

*Gemeinderat und Verwaltung*



## Interview mit Kari Rust (Eintritt 01.06.1996)

### **Welche Erinnerungen hast du an den 1. Tag als Schulhauswart in Inwil?**

Mein 1. Arbeitstag war voller Tatendrang. Ich freute mich, nach meiner Schreiner-Zeit die Stelle als Schulhauswart antreten zu dürfen.

### **Inwiefern gehst du mit einem weinenden Auge, was wirst du vermissen?**

Die Schüler und Lehrer sind mir sehr ans Herz gewachsen. Der tägliche Betrieb mit all seinen Herausforderungen wird mir fehlen.

### **Gibt es besondere Begegnungen, Erlebnisse an der Schule Inwil, welche du nie vergessen wirst?**

Ich durfte den Schulbetrieb tagtäglich tatkräftig begleiten und unterstützen. Tolle Begegnungen und Erlebnisse durfte ich in den Schullagern der 5./6. Klasse erfahren. Als Hobbykoch verwöhnte ich jeweils die hungrigen Mäuler. Trotz der vollgepackten und anstrengenden Wochen hat mir die Begleitung sehr grosse Freude bereitet.

### **Welches sind die grössten Veränderungen von damals und heute?**

In den fast 30 Jahren hat sich die Schule sehr verändert. Es entstanden neue Schulräume und eine weitere Turnhalle. Während zwei Jahren durfte ich das Projekt «EIBUS» miterleben und als «halber Bauführer» Verantwortung übernehmen. Die Anzahl der Schüler stieg von 200 auf 300 und der Lehrplan 21 wurde eingeführt.

### **Worauf freust du dich besonders im Hinblick auf deinen «Ruhestand»?**

Ich bin ein «hölziger», familiärer und erlebnisreicher Mensch. Ich freue mich sehr darauf, mehr Zeit für schöne Begegnungen, Projekte und Erlebnisse zu haben.

### **Welche Weisheit möchtest du den Jungen mit auf den Weg geben?**

Als Handwerker bin ich natürlich sehr bemüht, die Zukunft der Handwerks-Berufe zu fördern. Auch mit einer Handwerker-Lehre kann man ein «ganz Grosser» werden!

### **Was ich noch oder schon immer sagen wollte ...**

«Ich möchte danke sagen. Ich durfte 28 Jahre als Hauswart der Gemeinde Inwil meine Berufung erleben. Dank meiner Anstellung konnte ich viele Freiheiten geniessen, die ich brauchte, um meine Lebensphilosophie zu leben. Ich habe mich eingesetzt, konnte mich verwirklichen, hatte Herausforderungen und konnte meine handwerklichen Fähigkeiten anwenden. Jeder Tag war anders. Es bereitete

mir Freude, meine Tätigkeiten im Umfeld der Schule auszuüben.

Ich bin glücklich, dass ich all meine Arbeitszeit in und für die Gemeinde Inwil vollbringen durfte. Die Zufriedenheit ist das grösste Glück. Danke.»

Kari Rust



Kari im Jahr 2000



## Interview mit Franz Banz (Eintritt 01.11.1992)

### **Was waren deine Beweggründe, diesen Job vor über 30 Jahren zu übernehmen?**

Ich freute mich, im Dorf für das Dorf arbeiten zu dürfen. Zudem haben mich die Vielseitigkeit und Selbständigkeit gereizt. Beat Huber hat mich eingeführt, begleitet und unterstützt wo er konnte, dafür bin ich noch heute dankbar.

### **Inwil ist während deiner Zeit enorm gewachsen, welche Fahrzeuge und/oder Maschinen haben deine Arbeit entlastet, worauf könntest du heute nicht mehr verzichten?**

Zu Beginn standen mir ein Werkzeugkasten, ein Kommunalfahrzeug, eine alte Kehrmaschine und zwei Garagen beim alten Feuerwehrmagazin zur Verfügung. Heute haben wir viel mehr Platz und Hilfsmittel. Vor allem der Dacia ist eine enorme Entlastung, welchen ich nicht mehr missen möchte.

### **Man hat den Eindruck, dass dich nichts und niemand aus der Ruhe bringt, woher kommt deine Gelassenheit – auch im grössten Stress?**

Einerseits ist meine Ausgeglichenheit eine Charaktereigenschaft. Vor allem aber kommt die Ruhe daher, dass ich die Arbeit mit Freude, in einem guten Umfeld und mit einer gewonnenen Sicherheit ausführen kann.

### **Welche Arbeiten, Begegnungen etc. haben dich besonders zufrieden gemacht, dass du der Gemeinde Eibu über so viele Jahre treu geblieben bist?**

Die Abwechslung und dass das Ergebnis der Arbeit immer sichtbar ist, z. B. die geschnittenen Bäume, die sauberen Strassen. Es liegt mir am Herzen, dass das Dorfbild gepflegt erscheint.

### **Was wirst du künftig bei Neuschnee und Eisglätte unternehmen, ohne Winterdienst bei Tag und Nacht?**

Ich freue mich sehr darauf, auch im Winter Ferien machen zu können, das war in den vergangenen 30 Jahren mit wenigen Ausnahmen nicht möglich.

### **Was ich noch oder schon immer sagen wollte...**

«Ich wünsche meinem Nachfolger genau so viel Zufriedenheit bei seiner Arbeit wie ich sie hatte.

Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat und dass ich all die Jahre unfallfrei geblieben bin. Auch die Wertschätzung der Eibeler Bevölkerung habe ich gespürt, es waren doch auch viele emotionale Momente dabei, vor allem im Friedhofswesen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Brigitte. Sie musste in diesen Jahren oft auf mich verzichten und hat mir immer den Rücken gestärkt und freigehalten.»

Franz Banz



Franz im Jahr 2005



# Eibu erLäbe am Eibu-Fäscht 2024

**Am 14. und 15. Juni 2024 verwandelt sich das Industriegebiet von Inwil in eine grosse Ausstellungs- und Festmeile. Über mehrere Strassen und Standorte verteilt, bietet das Eibu-Fäscht 2024 seinen Gästen ein abwechslungsreiches Programm.**

Liebe Eibelerinnen und Eibeler

Unser Dorf hat viel zu bieten. Zum einen gibt es in den verschiedenen Vereinen ein vielseitiges Freizeitangebot zu entdecken: Von der Guggenmusig über den Turnverein bis hin zur Pfadi – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Zum anderen ist die Industrie in den letzten Jahren stark gewachsen. Zahlreiche Firmen aus den verschiedensten Branchen haben hier ihren Sitz.

Um die lokalen Freizeitangebote und Unternehmen einem breiten Publikum vorzustellen, haben sich Vereine, Gewerbe und Gemeinde zusammengeschlossen. Gemeinsam stellen sie das Eibu-Fäscht 2024 auf die Beine. Der Event vereint Festlichkeiten, Vereinsangebote und Gewerbeausstellung miteinander und die Besucherinnen und Besucher werden mit den verschiedensten Attraktionen überrascht. Ausserdem wird der Neuzuzügeranlass ins Festprogramm integriert, der aufgrund der Coronapandemie in den letzten Jahren ausgefallen ist.

Das Eibu-Fäscht bietet eine einmalige Gelegenheit die Vereine, das Gewerbe und die Menschen von Inwil besser kennenzulernen. Nutze diese Gelegenheit und reserviere dir am besten jetzt schon die beiden Daten.



«Durch die intensive Zusammenarbeit von Vereinen, Gewerbe und Gemeinde entsteht ein vielfältiges Programm. Es ist schön zu sehen, wie alle an einem Strang ziehen und das Fest miteinander organisieren. Und es zeigt, dass sich die Eibelerinnen und Eibeler gerne gemeinsam engagieren. Auch wenn die Gemeinde in den letzten Jahren stark gewachsen ist, haben wir den Dörflicharakter nicht verloren. Ich freue mich jetzt schon auf viele persönliche Begegnungen am Eibu-Fäscht.»

*Dominik Ulrich, Gemeindepäsident Inwil*

Die Details zum Fest werden in der nächsten Ratsstube und in einem Festführer rechtzeitig bekanntgegeben. Die Eckdaten stehen aber bereits:

## **Freitag, 14. Juni 2024, ab 18.00 Uhr Musikkonzert Eibeler Sommerbig**

Geniesse den Barbetrieb, die Musik und die Food-Angebote und stimme dich auf das Eibu-Fäscht ein

## **Samstag, 15. Juni 2024, ab 9.00 Uhr Eibu-Fäscht**

Entdecke die verschiedenen Unternehmen direkt in ihren Räumlichkeiten oder an den Ständen im Industriegebiet und lasse dich von den Angeboten der Vereine überraschen. Natürlich fehlt auch die Unterhaltung nicht: Es warten verschiedene Musikauftritte, Wettbewerbe, eine Hüpfburg und ein Säulirennen auf die Gäste. Wenn du in den letzten Jahren neu zugezogen bist, startet der Samstagmorgen für dich ausserdem mit dem Neuzuzügeranlass.

## **Samstag, 15. Juni 2024, Abend Fest- und Barbetrieb**

Nach diesen zwei ereignisreichen Tagen kannst du das Eibu-Fäscht am Samstagabend gemütlich ausklingen lassen.

**Am Eibu-Fäscht sind alle willkommen: Einzelpersonen, Familien, Paare, Jung und Alt, Gross und Klein, Eibelerinnen und Eibeler sowie alle, die Lust auf ein unterhaltsames Fest, spannende Einblicke und ein gemütliches Beisammensein haben. Komm vorbei – wir freuen uns auf dich und hoffen, dass im Juni 2024 viele Interessierte über die Ausstellungs- und Festmeile flanieren!**

# Gemeinsam im Einsatz für das Eibu-Fäscht 2024

**Damit im nächsten Sommer das Eibu-Fäscht stattfinden kann, musste und muss noch viel organisiert werden. OK-Präsident Patrick Inderkum verrät, wie die Organisation vonstattengeht und warum das Eibu-Fäscht ein Anlass für alle ist.**

## **Patrick, zuerst eine grundlegende Frage: Wie entstand die Idee für das Eibu-Fäscht?**

Die Anregung kam damals von den Gemeinderäten Florian Meyerhans und Walter Amstutz. Im Frühling 2022 fand schliesslich ein erstes Meeting und kurz darauf ein Brainstorming statt. Dabei wurde schnell klar, dass ein Fest im Möösl dem Wunsch nach einem neuen Anlass nicht genügen würde. Denn wir wussten schon früh, dass es ein gemeinsames Fest von Gewerbe, Gemeinde und Vereinen werden soll. Ein grosser Event mit vielseitigem Programm, von dem alle etwas haben.

## **Die Organisation ist seit einigen Monaten im Gange. Du hältst als OK-Präsident die Fäden zusammen. Wie ist das OK aufgestellt?**

Wir sind ein Team von elf Personen, das die verschiedenen Interessengruppen Vereine, Gewerbe und Gemeinde vertritt. Die Aufgaben sind in Ressorts aufgeteilt. Jeder verantwortet damit einen Teil des Festes. Wir kümmern uns in erster Linie um die Basisinfrastruktur und den Festrahmen. Wichtig zu erwähnen ist aber, dass es für das Eibu-Fäscht noch viel mehr als das OK braucht. Schlussendlich trägt jeder Verein und jeder Gewerbler mit seinem Stand oder seiner Attraktion zum Eibu-Fäscht bei. Sie alle helfen mit und machen das Fest überhaupt erst möglich.

## **Das klingt nach viel Arbeit und Verantwortung.**

Ja, ein Fest dieser Grösse muss gut organisiert sein. Jede und jeder im OK, aber auch alle Teilnehmenden tragen dazu bei, dass das Eibu-Fäscht ein gelungener Anlass wird. Wir sind breit aufgestellt und haben für jeden Bereich eine oder mehrere Personen mit den entsprechenden Kompetenzen im Team.

## **Seit wann ist das OK-Team im Einsatz?**

Wir haben mit der Organisation bereits im Dezember 2022 begonnen – also schon vor längerer Zeit. Es war uns wichtig, zuerst grundlegende Punkte wie die Trägerschaft, Machbarkeit oder auch Eventideen zu klären, bevor wir damit an die Öffentlichkeit gehen. Das Eibu-Fäscht soll ein abwechslungsreicher, unterhaltsamer und sicherer Anlass für alle werden.

## **Ein gutes Stichwort: Das Eibu-Fäscht ist ein Event für alle.**

Richtig. Die Vereine, das Gewerbe und die Gemeinde organisieren die verschiedensten Angebote. Von der Hüpfburg über den Firmeneinblick bis zum Barbetrieb ist für alle etwas

dabei. Das Eibu-Fäscht wird eine Mischung aus Unterhaltungs-, Informations- und Verpflegungsangeboten. Es ist also für jede und jeden etwas dabei. Die Teilnehmenden können ihr Unternehmen oder ihren Verein der breiten Bevölkerung zeigen – und die Besucher wiederum können das breitgefächerte Angebot von Eibu kennenlernen.

## **Das Programm steht also schon?**

Ja, der grobe Rahmen steht. Die Details organisieren wir zurzeit noch. Etwa drei Wochen vor dem Anlass wird ein Festführer mit allen wichtigen Informationen in die Eibeler Haushalte verteilt und auch in der nächsten Ratsstube wird das genaue Programm nochmals bekanntgegeben. Es lohnt sich aber auf jeden Fall, die beiden Daten jetzt schon zu reservieren.

## **Gilt das auch für Interessierte, die ausserhalb von Eibu wohnen?**

Aber natürlich! Am Eibu-Fäscht sind alle willkommen. An den Ständen und in den Gewerberäumlichkeiten gibt es viel zu entdecken und die Gäste werden auch einiges ausprobieren, selbst mitanpacken und rätseln können. Am Eibu-Fäscht kann man Inwil wortwörtlich «erLäbe». Das gilt nicht nur für die Eibelerinnen und Eibeler, sondern für alle Interessierten. Kommt mit eurer Familie, nehmt eure Freunde mit und genießt das Fäscht in vollen Zügen!

## **Wir sind auf jeden Fall schon sehr gespannt auf das Programm und freuen uns «ufs Erläbe». Vielen Dank für das Gespräch, Patrick.**



EIBU-FÄSCHT

# OK Eibu-Fäscht 2024

Fotograf: Marcel Schurtenberger



**Patrick Inderkum**  
OK-Präsident



**Marcel Bachmann**  
Hausmesse/  
Infrastruktur



**Florian Meyerhans**  
Rahmenprogramm/  
Vereine



**Jürg Thrier**  
Sicherheit/Sanität/  
Verkehr



**Dominik Ulrich**  
Neuzuzügeranlass



**Patricia Durrer**  
Rahmenprogramm/  
Vereine



**Paul Arnold**  
Gastro, Getränkehandel  
und Streetfood-Festival



**Jasmin Huwyler**  
Kommunikation/  
Marketing/Werbung



**Walter Amstutz**  
Finanzen/Admin



**Silvan Luthiger**  
Rahmenprogramm/  
Vereine



**Alois Eugster**  
Gastro, Getränkehandel  
und Streetfood-Festival



**Philipp Tanner**  
Sicherheit/Sanität/  
Verkehr

## Personelle Veränderungen im Bibliotheks-Team

Im Dezember 2023 ging für das Bibliotheks-Team eine Ära zu Ende. Wir sagten «tschüss» zu unserer langjährigen Teamkollegin Helena Koch. Sie hatte nach unglaublichen 28 Dienstjahren ihren letzten Arbeitstag in der Schul- und Gemeindebibliothek Inwil. Helena hat unser Team über drei Jahrzehnte lang mit ihrer freundlichen Art, ihrem ansteckenden Humor und ihrer Liebe zum Lesen geprägt und bereichert.

Es fällt uns schwer, Helena ziehen zu lassen und wir werden sie im Team sehr vermissen. Danke liebe Helena, für deine super Arbeit, die vielen lustigen Stunden beim Büchereinfassen, dein grosses Fachwissen und deine Herzlichkeit. Wir wünschen dir alles Gute für deine kommenden Abenteuer und hoffen sehr, dich als Kundin ganz oft in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Schön, dass wir bereits eine motivierte Person als Nachfolgerin gefunden haben. Sandra Leisibach-Duss startete im Dezember 2023 mit der Einarbeitung in der Bibliothek:

«Ich liebe Bücher und den Umgang mit Menschen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und darauf, meine Begeisterung mit euch zu teilen. Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort an dem man Bücher findet, sondern auch ein Ort des Austausches. Ich freue mich mit dabei zu sein.»



## Erlebnisspielgruppe zu Besuch

Am Freitag, 26. Januar 2024, durften wir die Kinder der Erlebnis-Spielgruppe in der Bibliothek begrüßen. Gespannt lauschten Sie der Geschichte von Johnny Mauser, Franz von Hahn und Schwein Waldemar, welche alle Höhen und Tiefen des Lebens zusammen meistern. Denn richtige Freunde sind nicht zu bremsen! Die farbigen und lustigen Bilder erfreuten die Kinder und sie beteiligten sich munter an den Erzählungen. Anschliessend durften sie selber in den vielen schönen Bilderbüchern stöbern und zum Abschied ein kleines Andenken mit nach Hause nehmen. Gerne hoffen wir, dass wir die «kleinen» Gäste für weitere Besuche bei uns animieren konnten.

*Liebe Grüsse  
das Bibliotheks-Team*



# Nach einem E-Bike-Unfall steht deine Welt kopf

E-Bikes haben Rückenwind und erleben in der Schweiz einen Boom. Leider gibt es deshalb auch immer mehr Unfälle. Um das Risiko eines E-Bike-Unfalls zu reduzieren, kann jede und jeder E-Bike-Fahrer bei sich selbst anfangen. Eine gute Ausrüstung und das richtige Fahrverhalten sind entscheidend. Aber auch andere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind gefordert – insbesondere, wer mit dem Auto unterwegs ist.

Helfen Sie mit, E-Bike-Unfälle zu verhindern. Die Ratgeber der BFU unterstützen Sie dabei.

- **Fahre vorausschauend und sei bremsbereit**

Im Strassenverkehr musst du immer mit allem rechnen. Wer vorausschauend und bremsbereit fährt, ist sicherer unterwegs. Und Achtung: Je schneller das E-Bike, desto länger der Bremsweg.

- **Schütze dich mit einem Helm**

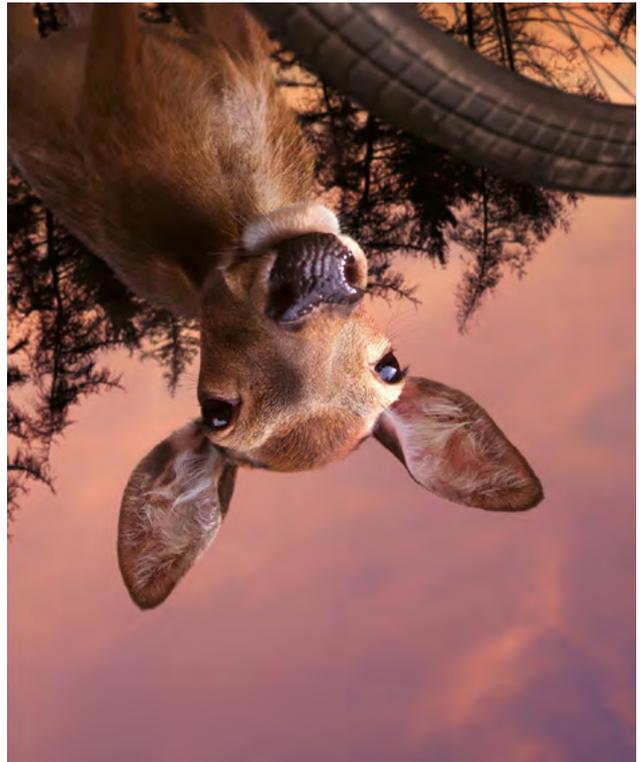
Eigentlich selbstverständlich. Und bei schnellen E-Bikes bis 45 km/h Pflicht: der Velohelm. Er halbiert das Risiko einer Kopfverletzung bei einem Unfall. Wichtig: Der Velohelm muss richtig sitzen und gehört auch auf kurzen Strecken auf den Kopf.

- **Mach dich sichtbar – auch am Tag**

Besser auffallen als zusammenprallen: Mit dem E-Bike können dich andere leicht übersehen. Die Lösung: Fahr auch am Tag mit Licht und trag helle, auffällige Kleider – am besten eine Leuchtweste. Wenn es dunkel ist, bist du mit reflektierenden Materialien viel besser sichtbar.

- **Wähle ein E-Bike mit ABS**

ABS gibts auch für E-Bikes. Das System verhindert, dass beim Bremsen das Vorderrad wegrutscht oder das Hinterrad abhebt. Deshalb beim Kauf auf ABS achten und am besten gleich ausprobieren.



*Weitere Informationen zur Kampagne findest du unter [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).*

**Die AHV- oder IV-Rente reicht nicht immer, um die Lebenskosten zu decken. Für solche Fälle gibt es die Ergänzungsleistungen (EL).**

Die Idee der EL ist einfach: Reichen die Einnahmen nicht für den Grundbedarf, übernehmen Ergänzungsleistungen den Rest. Sind die Bedingungen erfüllt, können die EL einen Teil der Kosten für den Lebensunterhalt und die Miete, für die medizinische Versorgung oder den Aufenthalt in einem Heim vergüten. Die Kosten werden vom Bund und von den Kantonen mit Steuereinnahmen finanziert.

Es gibt zwei Arten von Ergänzungsleistungen:

- Jährliche Ergänzungsleistungen: Das ist die Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und anrechenbaren Einnahmen. Diese Differenz wird für das ganze Jahr ausgerechnet, aber laufend monatlich ausbezahlt.
- Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten: Diese entlastet Sie von den Kosten, die nicht von Ihrer Krankenkasse bezahlt werden.

## Anspruch

Ob Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben oder nicht, hängt von vielen Faktoren ab. Ergänzungsleistungen können Sie erhalten, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie haben Anspruch auf eine Rente der AHV oder der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten auf ein Taggeld der IV.
- Ihr Vermögen ist kleiner als Fr. 100'000.– (Alleinstehende), resp. Fr. 200'000.– (Ehepaare).
- Sie haben Ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt in der Schweiz.
- Sie sind Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU-/EFTA-Mitgliedstaates. Ausländerinnen und Ausländer müssen für einen Anspruch seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Personen ohne Rentenanspruch können unter gewissen Voraussetzungen auch einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben. Melden Sie sich bei uns. Wir prüfen Ihre Situation gern.

## Anmeldung

Das Anmeldeformular für Ergänzungsleistungen erhalten Sie online unter [www.was-luzern.ch/ergaenzungsleistungen-el](http://www.was-luzern.ch/ergaenzungsleistungen-el)

oder bei der AHV-Zweigstelle Inwil. Das ausgefüllte Formular reichen Sie bitte mit allen nötigen Beilagen bei der AHV-Zweigstelle Inwil ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/ergaenzungsleistungen-el](http://www.was-luzern.ch/ergaenzungsleistungen-el). Bei Fragen stehen Ihnen ebenfalls die WAS Ausgleichskasse Luzern, Tel. 041 209 02 61 oder die AHV-Zweigstelle Inwil, Tel. 041 449 61 00 gerne zur Verfügung.



was wira  
wirtschaft arbeit soziales

RAV-Beratung  
**WAS – persönliches und offenes Gespräch am «Info-Desk»**

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

**RAV Info-Desk im BIZ Luzern**

Neue Termine des ersten Halbjahres 2024, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern, Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern.

- 1. Februar
- 7. März
- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli

<https://www.was-luzern.ch/arbeitslosigkeit-und-stellensuche#rav-info-desk-biz>

**In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.**



## Sie betreuen Angehörige?

**Wer regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreut, erhält ab 1. Januar 2024 eine Anerkennung.**

Der Kanton Luzern führt folgende neue Leistungen ein:

- **Anerkennungszulage für betreuende Angehörige**  
Diese beträgt CHF 800.– pro Kalenderjahr und wird von der Ausgleichskasse direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.
- **Gutschein für Entlastungsangebote**  
Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein im Wert von CHF 1'200.–. Eine Übersicht, wo Sie diesen einlösen können, finden Sie auf unserer Website.

**Jetzt informieren**

**Besuchen Sie unsere Website:**  
[www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige](http://www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige)



WAS Wirtschaft Arbeit Soziales | Ausgleichskasse Luzern

## Autorenlesung der Mittelstufe 1

Am 20. November 2023 war Thomas Sbampato bei uns und hat von seiner Reise nach Alaska und Kanada erzählt. Er war schon in Amerika, Afrika und noch vielen anderen Ländern. Einmal zeltete er im Regenwald, die Küche musste 50 Meter weit weg vom Schlafplatz sein, sonst wären die Bären gekommen und hätten alles aufgefressen. Dann mussten sie alles in so Kisten tun, wegen den Bären. Er hat schon vier bis sechs Bücher geschrieben. Einmal wollten sie eine Bäarin fotografieren. Sie waren zu dritt. Thomas Sbampato wollte die beiden Personen mit der Bäarin auf dem Foto haben, aber die Bäarin hat sich angegriffen gefühlt. Sie hat sich dann auf die Hinterbeine gestellt. Dann darf man sich nicht bewegen. Sie haben angefangen, ganz ruhig auf die Bäarin einzureden. Dann ist sie wieder runtergegangen. Es ist nichts passiert. Thomas Sbampato ist noch Fotograf und hat schon ganz viele Tierfotos gemacht. Wusstet ihr eigentlich, wenn ein Bär auf den Hin-



terbeinen steht, wird er mehr als zwei Meter gross. Es hat mir mega gefallen, dass man noch etwas lernen konnte.

Nayla Geiser

## Waldmorgen der Mittelstufe 1

Wir waren am 10. Januar 2024 im Wald. Da hatte es verschiedene Ateliers, zum Beispiel ein Mathespiel, ein Lesetheater und wir haben karamellisierte Äpfel gemacht und anschliessend gegessen. Bei einem Atelier konnte man sogar ein Futterbehälter mit Futter für die Vögel machen und den Behälter konnte man anmalen. Nach den Ateliers hatten wir noch freie Spielzeit. Trotz der Kälte war es sehr schön. Bei einem Atelier konnte man Nüsse sammeln und so tun, als ob man ein Eichhörnchen wäre, das war sehr lustig. Lustig war auch das Lesetheater, weil es ganz toll war mit den verschiedenen Themen.

Diara Shabani



## Attraktive Sportangebote für die 3. Sek

Die Jugendlichen der 3. Sek konnten sich für das Schuljahr 2023/24 erneut für ein Freifach Ausdauersport anmelden, in welchem bis Ende Oktober nicht weniger als sieben Projekte umgesetzt wurden. Die Ideen hierfür kamen zum Teil von den 27 angemeldeten Jugendlichen selber – andererseits plante Seklehrer Daniel Blättler einige bewährte Angebote erneut.

Das erste Wunschprojekt der Gruppe war der Besuch des Klettersteigs auf dem Brunni ob Engelberg. Die sieben Jugendlichen durften unter fachkundiger Anleitung eines Bergführers zuerst Erfahrungen auf der einfacheren Route «Brunnistöckli» sammeln, bevor die deutlich schwierigere Route «Zittergrat» in Angriff genommen wurde. Die fast senkrechte Wand der Schwierigkeit K4 forderte alle heraus – doch sie erreichten die Hängebrücke mit Bravour.

Auch die Initiative für eine Nachtwanderung, die eine Zwölfergruppe in der Nacht von 15. auf den 16. September von Eschenbach bis auf die Rigi unternahm, war eine Idee der Jugendlichen. Die Strecke von 26 Kilometer und 1700 Höhenmeter ging via Buchrain – Götzental – Küssnacht – Seebodenalp auf die knapp 1800 m hohe Rigi und verlangte den Schüler:innen viel ab. Nach acht Stunden Marschzeit wurden sie knapp nach sieben Uhr schliesslich von einem wunderschönen Sonnenaufgang willkommen geheissen, bevor es mit Bahn und Schiff zurück nach Eschenbach ging.

Ein weiterer Programmpunkt waren die vier Trainings, welche im Hinblick auf die Velotour in den Europapark durchgeführt wurde. Die Tour fand schliesslich vom 30. September bis 2. Oktober bei prächtigem Wetter statt und 21 Jugendliche aus der Gruppe nahmen daran teil. Die rund 190 km absolvierten alle ohne nennenswerte Zwischenfälle und als Belohnung durften sie den dritten Tag im Park verbringen.

In eine ganz andere Richtung gingen die beiden Arbeitsprojekte der Gruppe: Zunächst erwies man dem ehemaligen Seklehrer Bruno Bucher mit der Organisation des Trauerapéros die letzte Ehre. Dann unterstützten 20 Jugendliche Ende Oktober den Lucerne Marathon mit einem Tageseinsatz. Ihre Aufgabe war es, die Getränke im Ziel bereitzustellen, für Ordnung zu sorgen und Säckli an die Läufer:innen abzugeben. Drei Jugendliche liefen zusammen mit Daniel Blättler sogar selbst am 10 km-Lauf mit – dies nach zwei Vorbereitungstrainings und erstmals im neuen Sportshirt der Schule Eschenbach.

Schliesslich wurde auch bereits intensiv am Abschlussprojekt der Gruppe gearbeitet, welches wie bei den beiden letzten Austragungen eine Wochentour auf dem Velo sein soll. Das Organisationsteam hat sich mit möglichen Zielen auseinandergesetzt und verschiedene Routen dafür berechnet. Nach einer eindeutigen Abstimmung wurde klar, dass Monaco das Ziel der Tour sein soll.

Hierfür wurden im Anschluss Überlegungen zu Unterkunft, Route, Verpflegung und Aktivitäten gemacht, welche Herr Blättler anlässlich seiner Rekognoszierung im Oktober dann überprüfte. In fünf Tagen fuhr er nach Monaco und musste feststellen, dass die Veloinfrastruktur in weiten Teilen Italiens sehr dürftig ist und dass die Route wohl noch einige Änderungen braucht. Auch die Organisation der Unterkunft in Monaco war eine Knacknuss, weil eine Woche der GP stattfinden wird.

In den nächsten Wochen wird nun auch die Sponsoringgruppe aktiv werden – diese wird versuchen, einen Teil der Auslagen via Stiftungen, Firmensponsorings und Crowdfunding zu generieren. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.

*Ben Mattle (Mediengruppe) & Daniel Blättler*



# Impressionen von der Schulfasnacht



# Schulhausabwart Kari Rust geht in den wohlverdienten Ruhestand

Nach fast 30 Jahren treuer Dienste als Schulhausabwart an unserer Schule verabschieden wir Kari Rust in den wohlverdienten Ruhestand.

Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen feierten Kari am Mittwoch, 31. Januar 2024 mit einem speziell für ihn getexteten Lied und persönlichen Geschenken.

Jede Klasse erfreute Kari zudem während der Woche mit einer eigenen Überraschung.

Am Freitag rundete ein festlicher Apéro die Abschiedsfeierlichkeiten ab. Die Lehrpersonen genossen gemeinsam mit Kari Rust eine gemütliche Zeit, um in ungezwungener

Atmosphäre Erinnerungen auszutauschen und sich gebührend voneinander zu verabschieden.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich die Schule von Kari Rust. Die Spuren seiner langjährigen Tätigkeit werden noch lange sichtbar bleiben.

Kari, du wirst uns fehlen!



# Erlebnisse mit unserem unvergesslichen Schulhausabwart Kari Rust

*Ein Bericht der Lehrpersonen:*

Wie oft war ich froh, wenn Kari mir bei scheinbar unlöslichen Problemen im Werkunterricht geholfen hat! Sei es bei schwierigen Winkelschnitten an der Kreissäge oder bei der Umsetzung von Kinderideen, für die ich allein keine Lösung gefunden hatte.

Bei uns leben nicht nur Hühner im Schulhaus drin, sondern Dank Kari auch draussen in einem Stall. Eines Nachts hatte ein Fuchs ein Blutbad veranstaltet und mehrere Hühner getötet. Unvergesslich, wie meine 1./2. Klässler steif und fest behaupteten, den Fuchs in der Pause schuldbewusst hinter einem Busch sitzend gesehen zu haben!

Des Öfteren lagen am Morgen nach einem Treffen des Kochclubs «Broschutto» Rezepte auf dem Lehrerzimmertisch. Das Wasser lief einem beim Lesen im Mund zusammen. Leider gab es keine Resten zum Aufessen!

Die Kinder sitzen ganz still an ihren Pulten und lösen einen Test. Auch ich sitze an meinem Pult und korrigiere. Eine konzentrierte, sehr ruhige Stimmung herrscht im Schulzimmer. Plötzlich wird die Tür aufgerissen und Kari steht vor der Klasse. Mit donnernder Stimme braust er: «Wer hat den Kaktus kaputt gemacht?» Vor Schreck bin ich fast vom Stuhl gekippt! Auch die Kinder sassan mit offenen Mündern da. Wieder Totenstille. Kari dreht sich um und eilt aus dem Schulzimmer. Wir schauen uns ganz baff an und die Spannung entlädt sich in einem Lachanfall.

In einem spätpubertären Anflug hatte ich meine Haare dunkelblau gefärbt. Leider hielt die Farbe nicht und nach drei Mal Haarewaschen war aus dem Dunkelblau ein Hellgrün geworden. Am ersten Schultag nach den Osterferien sass ich am Lehrerzimmertisch. Kari kam herein, tätschelte mir auf den Kopf und meinte: Gäll Marion, Frühelig!

Ui, das Rad am Leiterwägeli fällt bald ab, ... wie sollen wir die Hängematte an der Decke aufhängen, ... beim Spielzeugkran ist ein Rundholz abgebrochen, ... der Fussball ist auf dem Dach gelandet, ... für solche und viele andere Fälle war Kari für uns im Kindergarten unglaublich wertvoll. Er war der Mann der Taten und fand für (fast) alles eine Lösung.

Als Kari eine fahrbare Putzmaschine bekam, waren ihm seine Freude und sein Stolz ins Gesicht geschrieben. Es

war spannend zuzusehen, wie Kari flink mit der Reinigungsmaschine auf dem Kindergarten-Spielplatz «herumfräste» und all die Blätter und die kleinen Steinchen einsaugte. Achtung, Kari kommt, wir bleiben in Deckung!

Es war vor einigen Jahren an einem Tag in den Sommerferien. Ich war im Schulhaus am Vorbereiten, als die Post zwei grosse Pakete aus dem Möbelhaus Ikea lieferte. Ich schleppte die sperrigen Kisten ins Schulzimmer, wo ich sie erst mal stehen liess. Das Auspacken und Zusammenbauen kann warten, dachte ich. Vielleicht morgen, übermorgen, es ist ja noch Zeit. Als ich zwei Tage später wieder ins Schulzimmer kam, erlebte ich, was es heisst, wenn im Hauswart ein Heinzelmännchen steckt. Die beiden Regale waren fixfertig zusammengebaut, von den Kisten und dem Verpackungsmaterial war weit und breit nichts zu sehen. Was für eine wunderbare Überraschung. Über beide Ohren strahlend, wusste ich sofort: Hier war Kari Rust am Werk.

Beim Lehrer-Schülermatch war Kari viele Jahre unser Top Goalie, bis er mit einem Riesenhecht in die Torecke flog und sich die Schulter verletzte. Seither unterstützte er uns weiter als wertvoller Schiedsrichter.

Kari war für alle Fälle bereit, auch als unser Grillmeister, wenn es was zu feiern gab und er war unser super Koch im Klassenlager.



# Herr Rusts Interview

Ein Bericht der Kinder vom Schulrat:

## Wie lange arbeiten Sie schon hier?

«Ja, danke vielmals, dass ich hier mit euch ein Interview machen darf. Im Sommer 2024 sind es dann genau 30 Jahre.»

## Was war das Schönste hier?

«Das Schönste ... ja natürlich hatte ich ganz viele, schöne Erlebnisse. Das Schönste ist eigentlich immer, wenn ich handwerklich arbeiten konnte und durfte. Ob als Schreiner mit Holz, eine Türe reparieren, als Sanitär die Toiletten wieder zum Laufen zu bringen und noch tausend Sachen mehr.»

## Was war das Schlimmste gewesen?

«Das Schlimmste war, wenn die «Lausbuben» mir einen Streich gespielt hatten. Das war nicht immer so lustig. Es gab sogar Fälle von Vandalismus. Auch sonst hatte ich viele schlimme Erlebnisse.»

## Was für Streiche wurden gespielt?

«Wenn sie auf das Dach gingen und nicht wussten, wie gefährlich das ist und sie die Löcher verstopften, sodass das Wasser nicht ablaufen konnte, dann hatten wir dort fast Hochwasser auf den Dächern. Das ist mir ziemlich gut in Erinnerung geblieben.»

## Was war das für ein Gefühl als die Hühner gestorben sind?

«Das ist natürlich eine traurige Angelegenheit. Wenn jetzt der Fuchs oder der Marder kommt, dann ist das natürlich, weil die müssen ja auch Futter haben. Ich habe vielleicht auch das Gitter nicht gut verschlossen und dann ist das eigentlich ein normaler Prozess und irgendwie muss man das auch begreifen. Trotzdem war es sicher nicht so lustig, als ich so viele Hühner verloren habe.»

## Haben Sie eine Vermutung, wie der Fuchs oder der Marder hineingekommen ist?

«Also der Marder kann eigentlich überall hinein. Er braucht nur ein Loch mit einem Durchmesser von fünf Zentimetern und dann kommt der rein.»

## Wie sind Sie zu diesem Job gekommen?

«Das war vor 30 Jahren, als ich noch in der Männerriege war. Ein Freund, der Werkdienstchef Banz Franz, hat mir gesagt: «Herr Estermann wird jetzt pensioniert, das wäre doch ein Job für dich.» Und so hat das angefangen. Ich habe mich anschliessend beworben und habe schliesslich die Stelle bekommen.»

## Was war Ihre Lieblingsarbeit hier?

«Die Lieblingsarbeit ... Das waren Schreinerarbeiten, da ich Schreiner gelernt habe. Vor allem mit der Motorsäge arbeiten, also so Kunstwerke oder Skulpturen machen, da dies auch ein Hobby von mir ist. Das ist etwas vom Schönsten, was ich gerne mache.»

## Auf was freuen Sie sich in der Pension?

«Wenn man gesund ist, kann man sich auf alles freuen. Vieles geht nur durch die Gesundheit. Wenn man krank ist und nicht mehr genügend Energie hat, ist das auch nicht so lustig in der Pension. Jedoch freue ich mich sicherlich, dass ich mit meinen Grosskindern mehr Zeit verbringen kann und ich meinen Hobbys, wie wandern oder eben Skulpturen machen in meiner Bude, nachgehen kann. Ich habe eine neue Bude gefunden bei einem Bauer und ich gehe auch gerne fischen, manchmal ein bisschen Kanu fahren und es gibt auch viele Sachen, die ich noch gerne machen will.»

## Wollten Sie mit Kindern arbeiten?

«Ja, das war schon immer mein grosses Ziel, auch als Familie hätte ich gerne mehr Kinder gehabt. Aber weil es bei uns keine mehr gab, ist es bei zwei geblieben und dann habe ich angefangen Fussballtrainer zu machen. Da hatte ich viele Junioren und habe mit denen gerne gearbeitet und als das Angebot vom Schulhaus ankam, hatte ich etwa zweihundert Kinder. Das war natürlich noch schöner, mit so vielen Kindern von klein bis gross zu tun zu haben. Das war etwas vom Schönsten, was ich je erlebt habe.»

## Gibt es jemanden, der länger an der Schule ist als Sie?

«Ja, wenn wir jetzt den Banz Franz mitrechnen, gehört er auch ein bisschen dazu.»

## Wie lange?

«Herr Banz ist schon fast 33 Jahre hier und Herr Banz und ich haben zusammen fast 63 Jahre für die Gemeinde gearbeitet. Unter den Lehrern sind Roli Züsli, Stephan Egli, Marion Tobler und natürlich die Fachlehrpersonen Edith Burri und Claudia Rütterschon ziemlich lange hier.»

## Die Frau Käch war doch auch ganz lange da?

«Ja, aber sie kam 10 Jahre nach mir und Petra Huber ist natürlich auch lange hier. Das sind die fünf bis sechs Lehrpersonen, die mir in den Sinn gekommen sind.»

## Wechsel an der Schule Inwil: Neuer Co-Schulleiter gewählt

Sehr gerne begrüßen wir Herrn Martin Schwab, unseren neuen Co-Schulleiter an der Schule Inwil. Er wird mit dem Beginn des neuen Schuljahres 24/25, die Nachfolge des bisherigen Co-Schulleiters, Herr David Stephan, an der Schule Inwil antreten. Bis zu den Sommerferien wird David Stephan die Co-Leitung zu einem reduzierten Pensum dankenswerterweise fortführen und an Martin Schwab übergeben.

Martin Schwab, ein erfahrener Pädagoge und engagierter Schulleiter, wird eine Schlüsselrolle in einer wichtigen Phase übernehmen, wenn wir uns bemühen, die gesellschaftlichen Veränderungen und die Entwicklung der Volksschule mit dem Schwerpunkt «SCHULEN für ALLE: zusammen wachsen – Menschen stärken» wahrzunehmen. Er wird ab Sommer 2024 zusammen mit Aline Graf, die seit zwei Jahren Co-Schulleiterin ist, die Schule Inwil leiten.

David Stephan drücken wir bereits heute unseren aufrichtigen Dank für seine unermüdliche Führung und seinen engagierten Dienst aus. Unter der Leitung von Herrn Stephan hat unsere Schule wichtige Meilensteine im Bereich der Schulentwicklung gesetzt. Seine Leidenschaft für die Bildung, seine Hartnäckigkeit im Angesicht der täglichen Herausforderungen und seine Hingabe zum Lehrerberuf, haben unsere Schule zu dem gemacht, was sie heute ist. Herr Stephan ist nicht nur ein hervorragender Schulleiter, sondern auch eine inspirierende Führungsperson und ein verständnisvoller Mensch, der immer das Kindeswohl priorisiert hat. Wir sind dankbar für seine Begleitung und Führung und wünschen ihm nur das Beste für seinen zukünftigen beruflichen sowie privaten Weg.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und heissen Herrn Schwab herzlich willkommen an unserer Schule.

### MUSIKSCHULE INWIL

## Klangvoller Start in den Sonntag



Eschenbach – Die Holzbläser-Matinée der Musikschule Oberseetal am 28. Januar 2024 bot einen abwechslungsreichen musikalischen Sonntagvormittag, geplant und organisiert von den engagierten Lehrpersonen der Holzblasinstrumente.

Die verschiedenen Bläsergruppen präsentierten ein vielseitiges Programm. Da der warme und weiche Klang der Waldhörner gut zu den Holzblasinstrumenten passt, war diese Blechbläsergruppe als Gast an der Holzbläser-Matinée auch mit dabei. Die virtuoseren Stücke der Flöten und Klarinetten, die runden Klänge der Saxophone und Waldhörner und das majestätische Duett der Alphörner, das Publikum würdigte die schönen Vorträge mit kräftigem Applaus. Die Lehrpersonen formierten sich ebenfalls zum Ensemble und begeisterten die Anwesenden mit zwei eigens für diesen Anlass arrangierten Stücken.

Den Abschluss bildeten die beiden Stücke der Massed Band, in der sich die JuniorBand Oberseetal, sämtliche Holzbläser und die Waldhörner vereinen. Musikschulleiter Roland Recher dankte mit herzlichen Worten allen Mitwirkenden und den Lehrpersonen für die gute Vorbereitung und das Engagement.

Den Eltern dankte er für die Unterstützung der musizierenden Kinder und ergänzte: «Das Beste, was einem Kind passieren kann, ist ein Musikinstrument lernen zu dürfen.»



**Text zum Bild: Die Bühne voller Holzbläserinnen und Holzbläser, dirigiert von Roland Recher.**

## Unsere nächsten Anlässe

### März 2024

- 1.– 29. März, Freie Unterrichtsbesuche für Interessierte
- Samstag, 23. März, 10.30 Uhr, Musizierstunde Panflöte  
M. Hodel und K. Inauen, Aula Ballwil
- Mittwoch, 27. März, 19 Uhr, Osterhasenkonzert MSO,  
Lindenfeldsaal, Eschenbach

### Mai 2024

- Sonntag, 5. Mai, Ensembledtreffen der Seetaler Musik-  
schulen, Pfarreiheimsaal Hitzkirch
- Donnerstag, 23. Mai, 18.30 Uhr, Musizierstunde Klavier  
M. Gassmann und F. Corbo, Probelokal, Inwil
- Mittwoch, 29. Mai, 18.30 Uhr, Musizierstunde Schwyzer-  
örgeli M. Kasper, el. Tasten M. De Flumeri, Blockflöte  
P. Wermelinger, Probelokal, Inwil

## Instrumentenwahl

Am Samstag, 16. März 2024 von 10 bis 13 Uhr findet das Instrumentenfest der Musikschule Oberseetal in der Schulanlage Hohenrain statt. Am Instrumentenfest dürfen die Kinder die verschiedenen Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Das Fest beginnt mit einer spannenden Aufführung zum Thema «Der Tierigent» um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle und endet um 13 Uhr. In der Festwirtschaft können sich die Besucher und Besucherinnen verpflegen.

Wir freuen uns sehr, Sie an unseren Konzerten und am Instrumentenfest zu begrüssen.

Der späteste Termin für An-, Um-, oder Abmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 ist am **14. Mai 2024**.

Herzliche Grüsse  
 Das Team der Musikschule Oberseetal



MUSIKSCHULE  
 OBERSEETAL  
 bringdichzumklingen.ch

Einladung  
**INSTRUMENTENFEST**  
 SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024  
 10-13 UHR, SCHULE HOHENRAIN



- Gemeinsame Eröffnung mit einer Aufführung um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle, Schule Hohenrain
- Anschliessendes Kennenlernen und Ausprobieren der Instrumente in den Schulräumen
- Musikalische Beiträge verschiedener Formationen
- Für Essen und Trinken ist gesorgt.  
 Festwirtschaft durch den Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
 Das Team der Musikschule Oberseetal

# Generalversammlung

**Der Samariter Inwil lud am 25. Januar im Restaurant Kreuz zur 62. Generalversammlung. Nach einem feinen Znacht führte die Vizepräsidentin Irene Röögli zügig durch die Versammlung. Nach wie vor ist das Amt der Präsidentin/des Präsidenten unbesetzt. Dennoch gibt es in den Reihen des Vorstandes frischen Wind.**



**Der Vorstand 2024 v.l.: Pia Bucher, Anita Rohner, Nicole Hoppler, Irene Röögli, Hanny Christen, Catia Häcki**

Mit grossem Bedauern informierte der Vorstand, dass es drei Austritte zu verzeichnen gibt. Sandra Leisibach war seit 2009 und Debby Peter seit 2017 aktiv dabei und beide bereicherten die Technische Kommission als Kursleiterinnen. Mehri Fakheri stiess 2021 zu den Samaritern. Während Sandra und Debby den Verein verlassen, wechselt Mehri zum Passivmitglied.

Erfreulich ist, dass zwei neue Mitglieder aufgenommen werden durften. Daniela Bieri und Karin Malter sind den Mitgliedern durch ihre Übungsbesuche im vergangenen Jahr bereits bekannt und wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen.

Während im Vorstand noch immer die grosse Lücke eines fehlenden Präsidiums klafft, durfte dennoch ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl gestellt werden. Catia Häcki wird in diesem Jahr die Leiterin der Technischen Kommission

Hanny Christen im Vorstand begleiten und von ihr in dieses anspruchsvolle Amt eingeführt.

Claudia Sorella wurde für zehn Jahre Aktivmitgliedschaft geehrt. Claudia organisierte acht Jahre lang mit viel Elan den Chilbistand der Samariter, organisierte Vereinsreisen und führt seit 2022 gewissenhaft die Kursadministration. Auch für die fleissigsten ÜbungsbesucherInnen gab es ein kleines Dankeschön. Diese durften sich etwas feines vom Hofladen Weber aussuchen.

Ein grosser Dank ging erneut an alle Mitglieder, die viele kleine und grosse Aufgaben übernommen und so aktiv zum Vereinsgeschehen beigetragen und den Vorstand sehr entlastet haben.

Die aktuellen Termine sind auf [www.samariter-inwil.ch](http://www.samariter-inwil.ch) zu finden.



**Die neu eingetretenen Samariterinnen, v.l.: Karin Malter und Daniela Bieri**

## Famab

Die zweite Jahreshälfte des Pfadijahres durften wir mit dem Famab, dem jährlichen Familien-Abend, beginnen. Wir haben die Pfadi-Familien in unserem eigenen Flughafen eingeladen. Dort angekommen durften die Familienmitglieder diverse Aufführungen ihrer Pfadikinder bewundern. Über Tänze, Theater bis hin zu Publikumsspielen war alles dabei. Natürlich durfte auch der SoLa-Rückblick nicht fehlen. Mit den Diashows der Wolf-, Pfadi-, und Piostufen durften wir noch einmal das Vergangene Sola Revue passieren lassen. Es war ein gelungener und schöner Abend, von dem jeder nochmals ein weig in Erinnerung schwelgen konnte und bereits wieder Vorfreude fürs diesjährige Sola aufbringen lassen konnte.



## Samichlauseinzug

Schon bald wurde es kälter in Eibu und es wurde auch schon Zeit, den Samichlaus beim Samichlauseinzug vom Wald ins Dorf zu begleiten. Doch dies geht natürlich nicht ohne ein bisschen Licht. Deshalb bastelten die Wölflis am Samstag vor dem Einzug fleissig Laternen. Aus alten Plastikflaschen wurden ganz schnell Wölfe, Giraffen, Frösche und andere witzige Kunstwerke. Da die Pfader bereits aus ihrer Wölfi-Zeit genug Laterndlis zu Hause haben, ging es für die Grossen in die Turnhalle. Mit ganz viel Action und Spielen konnten sie sich richtig auspowern. Am Ende des Tages gingen alle erschöpft, aber glücklich heim. Am Sonntag wurden die wunderschönen Laternen dann auch direkt verwendet. Nicht nur den Kindern haben ihre Laternen gefallen, auch der Samichlaus hatte sehr viel Freude daran. Alle zusammen begleiteten ihn mit Fackeln und Laternen aus dem finsternen Wald hinaus. Nach diesem anstrengenden Abend gab es dann für alle ein Manderindli und einen feinen Punsch.

## Winter-Wunder-Pfadi-Land

Bei einem perfekten Weihnachten darf natürlich eines nicht fehlen und das sind die Geschenke. Leider mussten die Bi-

ber feststellen, dass das Christkind krank ist. Deshalb bat es Freddy, Leo und die Biber, ob sie ihm helfen können, Weihnachten zu retten. Zuerst gab es ein kleines Aufwärm-Spiel, damit die Kinder auch genug fit sind, um alle Geschenke genug schnell ausliefern zu können. Nachdem sie fast so schnell waren wie das Christkind selbst, durften sie in die geheime Geschenkwerkstatt gehen. Dort bastelten sie eigene Weihnachtsgeschenke für ihre Liebsten. Zum Schluss erfuhren die Biber in einer Geschichte, wer das Christkind eigentlich ist und wie es seine Arbeit macht. Das Christkind war den Kindern so dankbar für die Mithilfe, dass es ihnen ein feines Zvieri servierte. Mit guter Laune und vollen Bäuchen verabschiedeten sich die Biber mit ihrem Biberruf. Langsam aber sicher rückte Weihnachten immer näher. Und natürlich gibt es keine Weihnachten ohne feine Guezli. Doch leider war die Guezlimaschine kaputt. Dank der Hilfe der Wölflis konnte diese aber im Handumdrehen wieder repariert werden. Als Dank durften die Kids dann ihre ganz eigenen Guezli machen. Einige Guezli wurden gemacht, aber noch mehr Teig wurde gegessen. Und weil zu viele Guezli bauchweh geben, gab es die restlichen Guezli am nächsten Abend für die Eltern und Eibeler Dorfbewohner an der Waldweihnacht. Für die Pfader ging es an diesem Samstagnachmittag aufs Eis. Wir stiegen in den nächsten Bus und machten uns auf nach Luzern. Nachdem endlich alle die richtige Grösse an Schlittschuhen hatten, betraten wir die Eishalle. Trotz einigen ausrutschen machte das Schlittschuhfahren einen immensen Spass. Wir genossen einige lustige Stunden auf dem dem Eis und beendeten die Aktivität schliesslich wieder zurück in Eibu. Mit der alljährlichen Waldweihnacht durften wir dieses wundervolle und einzigartige Pfadijahr abschliessen. Mit einer weihnachtlichen Geschichte und musikalischer Begleitung machten wir mit dem Dorfbewohner von Eibu einen kleinen Rundgang im Kerzenschein durch den Eibeler Wald. Im Anschluss gab es noch eine feine Gemüsesuppe bei gemütlichem Beisammensein. So nahm auch dieses Pfadijahr ein Ende und wir freuen uns bereits auf das nächste!



## Eine Zeitreise der Extraklasse

Das Theaterstück der Eibeler Volksbühne «Zytreis» entführt Sie in die schrillen 80er-Jahre.

Kommen Sie mit ins Jahr 1986: in eine Zeit mit schrecklich schönen Tapeten, einer schrecklich netten Familie und einer wahrlich verzwickten Sache mit Zeitreisenden. Die Bühne ist bereit für eine spannende Komödie, in der einfältige Väter, ein verkaterter Schwager und boshafte Nachbarinnen die Hauptrollen spielen. Diese skurrile Geschichte birgt mehr Geheimnisse, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Denn wer hätte an diesem ruhigen Sonntagmorgen gedacht, dass die regungslose Tamara unter dem Küchentisch der Familie Müller so viel Wirbel verursacht, dass selbst die langjährige Landfrauenpräsidentschaft von Gertrud Müller ins Wanken gerät?

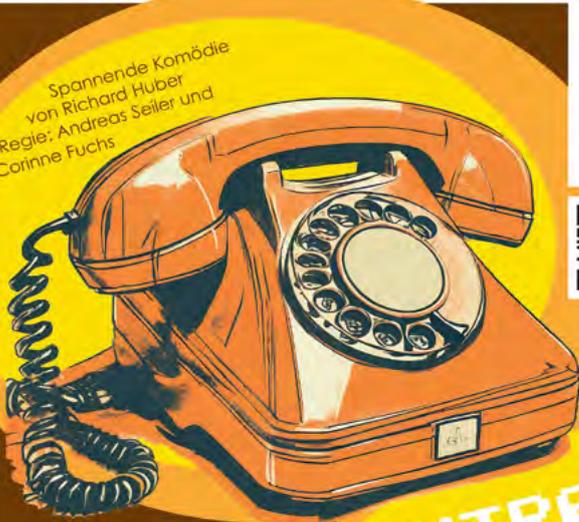
Doch keine Sorge – inmitten dieses turbulenten Geschehens gibt es Rettung in Form eines introvertierten Dorf-

genies, hippen Jugendlichen und einer junggebliebenen Grossmutter, die nicht nur den Trubel auflockern, sondern auch die ablaufende Uhr der Zeitreise im Auge behalten. Mit einer Mischung aus theoretischem Wissen, kniffligen Formeln, Wurmlöchern und der schwindelerregenden These des rotierenden Universums wird eifrig eine Lösung gesucht, damit wieder Ruhe in den Alltag der Familie Müller einkehren kann.

«Zytreis» verspricht ein Stück voller Witz und Überraschungen, in dem mit Leidenschaft daran gearbeitet wird, die Rätsel der Vergangenheit zu knacken, ohne dabei die Zukunft aus der Bahn zu werfen. Tauchen Sie mit uns ein in dieses einzigartige Theatererlebnis, das nicht nur die Lachmuskeln ordentlich strapaziert, sondern auch zu einer mitreißenden Zeitreise in die schrille Welt der 80er-Jahre und machen Sie sich bereit für ein Abenteuer voller Nostalgie, Humor und einem Hauch von Wahnsinn.

Mitglied von:  **BREUNINGER**  
THEATERVERLAG

Spannende Komödie  
von Richard Huber  
Regie: Andreas Seiler und  
Corinne Fuchs





**ZYTREIS**

SA 06. April	14:00 Uhr
SA 06. April	20:15 Uhr
FR 12. April	20:15 Uhr
SA 13. April	20:15 Uhr
SO 14. April	16:30 Uhr
MI 17. April	20:15 Uhr
FR 19. April	20:15 Uhr
SA 20. April	20:15 Uhr

Infos und Reservation unter  
[www.evb-inwil.ch](http://www.evb-inwil.ch)  
Gemeindezentrum Möösl  
Hauptstrasse 52  
6034 Inwil

**SANITÄR TROXLER**  
1982

**ELTECH AG**  
Waschraum- und Küchengeräte  
[www.eltech-ag.ch](http://www.eltech-ag.ch) 041 448 30 69

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Oberseetal

## Zeit der Veränderungen

Ende Januar 2024 trafen sich die Mitglieder des Kirchenchors zur alljährlichen Generalversammlung im Restaurant Kreuz, um das Vereinsjahr 2023 ordentlich abzuschliessen.

Das Jahr begann ruhig mit der GV, Auftritten an der Lichtmesse und an Ostern und nahm Anfang Juli am Patrozinium so richtig Fahrt auf, als gemeinsam mit Gastsängern das «Heal the World»-Projekt mit Liedern von Michael Jackson zur Aufführung kam. Höhere Wellen warf gleich im Anschluss die Kündigung des langjährigen Chorleiters Michele Maggiore. Glücklicherweise musste der Chor nach seinem Abschied keine Gesangspause einlegen, denn Roger Tanner aus Horw übernahm spontan die Leitung bis Ende Jahr.

Mit Freude und grossem Applaus nahmen die versammelten Mitglieder ein Neumitglied auf. Agnes Sigrist wird mit ihrer Stimme das Sopranregister stärken und komplettiert den Chor von nun 27 Sängerinnen und Sängern.

Präsidentin Anita Bucher hat nach zehn Jahren ihre Demission eingereicht. In dieser Zeit haben sich wunderbare musikalische Erlebnisse, viele fröhliche Vereinsanlässe aber auch grosse Veränderungen zugetragen. Zu erwähnen ist unter anderem die viertätige Reise nach Italien, das Projekt «Rennfieber», die Errichtung des Pastoralraumes, die Coronapause und das 125-Jahre-Jubiläum. Diese zehn Jahre haben alle, aber besonders die Präsidentin, sehr gefordert. Der Vorstand dankte ihr im Namen des ganzen Vereins für das grosse Engagement und das stets offene Ohr für all die verschiedenen Anliegen.

Die Nachfolge von Anita Bucher übernimmt Walter Troxler, welcher einstimmig zum Präsidenten gewählt wurde. Ihm wünschte Anita Bucher viele spannende Vereinsjahre und Glück bei der Suche nach einer neuen Chorleitungsperson.



Walter Troxler übernimmt das Präsidium von Anita Bucher

### SING INWIL

## Konzert Schlager aus 100 Jahren

Seit Ende Oktober sind neun Damen und vier Herren fleissig am Üben. Unter der geschickten Leitung von Martina Schwegler nehmen die Lieder Form an und klingen immer besser. Im Programm werden Schlager aus den letzten 100 Jahren gesungen. Diese werden von Pianoklängen begleitet und rhythmisch mit einem Cajon unterstützt. Das Konzert findet statt am

**Samstag 2. März um 19.30 Uhr in der Aula, Schulhaus Rägeboge 2.**  
In der kleinen Festwirtschaft können Sie den Abend ausklingen lassen. Wir freuen uns über einen Besuch.



**SING INWIL KONZERT**  
Leitung Martina Schwegler  
Eintritt frei - Türkollekte

**Samstag 2. März, um 19.30 Uhr**  
Aula Rägeboge 2 (alte Turnhalle), danach kleine Festwirtschaft

---

**Schlager aus 100 Jahren: «Von Veronikas Kaktus bis zum Heimweh nach Alperosen»**

## Kindertanz mit Andrea Wicki



Inwil, Mittwoch, 24. Januar 2024 – Total gespannt und aufgeregt trudeln die kleinen Tänzerinnen und Tänzer bei der Aula ein. Die einen nutzen die Grösse der leeren Aula und rennen aufgeregt umher, schlagen Räder und versuchen Handstände und andere Kunststücke, während die anderen ganz ruhig und etwas nervös, warten bis es los geht. Alle freuen sich, als Andrea vom Dance & Move Studio alle in die Mitte ruft und das Programm beginnt. Total motiviert folgen die Kleinen den Anweisungen von Andrea, testen Posen und üben neue Moves bis nach und nach eine coole Choreographie entsteht! Stolz beobachten sich die Tänzerinnen und Tänzer im Spiegel und üben fleissig um bei jedem Versuch noch besser zu sein.

Zum Schluss wird noch Freestyle getanzt und als die Stunde vorbei ist, möchten sie am liebsten weitermachen! Aber vor der Tür warten bereits, nicht minder motiviert, die grösseren Kids. Auch diese Gruppe lernt in der kurzen Zeit eine ganze Choreographie und alle freuen sich nach einer knappen Stunde über den erlernten Tanz. Natürlich durften sich auch die «Grossen» noch frei bewegen zum Schluss. Mit roten Bäckchen, glücklich und zufrieden verabschiedeten sich dann alle, bedankten sich bei Andrea (und bestätigten, dass Sie sofort wieder zu ihr in den Tanzunterricht kommen würden) und gingen nach Hause. Bestimmt wurde am Abend in dem einen oder anderen Kinderzimmer noch weitergetanzt. Die neu erlernten Posen und coolen

Moves mussten doch sicher nochmal vor dem Spiegel getestet werden.

Herzlichen Dank liebe Andrea, es war grossartig!

Familienkreis Eibu



## Räbeliechtliumzug 2023



Samstag, 11. November 2023, gegen 17.30 Uhr wird der graue, verregnete Samstag von vielen, vielen Lichtern erhellt. Über 100 kleine Räbenschnitzer/innen tragen stolz ihre Laternen durch den Wald. Der Weg ist mit Kerzen gesäumt, die Stimmung ist ruhig, friedlich, fast schon ein bisschen magisch. Der kleine Umzug endet auf dem Schulhausplatz, wo sich sämtliche Teilnehmer/innen mit Wienerli, Punsch oder auch Glühwein verpflegen dürfen. Hier geniessen alle noch eine Weile die angenehme Atmosphäre bei netten Gesprächen und warmen Getränken.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden. Es war schön, dass trotz dem nassen Wetter so viele grosse und kleine Eibeler/innen mitgemacht haben!





**Dieses Jahr musste sich der Samichlaus warme Kleider und schneetaugliche Schuhe anziehen, als er aus dem Wald ins Dorf Inwil lief. Viele Kinder mit leuchtenden Augen standen zusammen mit ihren Eltern am Strassenrand und winkten ihm fröhlich zu.**

Am Sonntag, 3. Dezember 2023 zog der Samichlaus mit seinem Gefolge vom Eibelerwald zum Dorfplatz. Die Landschaft war wunderschön verschneit und es war bitterkalt. Begleitet wurde der Samichlaus von den Kindergärtnerinnen, welche mit ihren selbstgebastelten Laternen den Weg erleuchteten. Die lautstarken Trychlergruppen von Eibu und Perlen sowie die Geisselchlopfer kündigten den Samichlaus an und begleiteten ihn auf den Dorfplatz. Die Pfadi von Eibu war mit Fackeln und Iffeln mit dabei. Es war schön zu sehen, wie viele Eibeler gekommen waren, um den Samichlaus zu empfangen.

Beim Dorfplatz begrüusste der Samichlaus alle herzlich und richtete ein paar Worte an die Kinder und Erwachsenen. Anschliessend durften die Kinder ihre Gedichte ins Mikrofon aufsagen und der Samichlaus verteilte Mandarinen. Natürlich konnten die Kinder auch den Esel streicheln. Abgerundet wurde der Abend mit einem warmen Punsch von der Pfadi und vielen guten Gesprächen.

Vom 4. bis 6. Dezember war die Chlausengesellschaft Inwil mit vielen schönen Hausbesuchen beschäftigt. Bevor wir am ersten Tag auf die Tour gingen, wurden wir von Stefan Küttel mit einem schönen Text auf die Samichlaussaison

eingestimmt und gesegnet. Anschliessend standen traditionellerweise die Besuche bei den alleinstehenden Senioren auf dem Programm. In gemütlichem Ambiente und mit guten Gesprächen verbrachte der Samichlaus mit den Dienern und Schmutzli Zeit bei ihnen zuhause und übergab ein Chlaussäckli und einen Grittibänz. Am zweiten und dritten Tag ging es zu den Familien nach Hause. Auch dort verbrachte der Samichlaus mit den Dienern, Schmutzli und Geisselchlopfer eine schöne Zeit. Er erzählte eine Geschichte, die Kinder trugen ihre eigenen Verse vor und man schaute gemeinsam auf die guten und weniger guten Taten vom vergangenen Jahr zurück.

Es macht sehr viel Freude, diesen schönen Brauch zu pflegen. Die vielen Menschen, die den Einzug besuchten oder von Samichlaus zuhause besucht wurden, brachten mit ihrer Anwesenheit ihre Verbundenheit zum Ausdruck.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Chlausenzeit im Dezember 2024.

*Text: Chlausengesellschaft Inwil  
Fotos: Marlis Waldispühl*



## Wald Samichlaus Inwil



Liebe Kinder und Eltern. Am 2. bis 4. Dezember 2023 habt ihr mich im Wald besucht. Wir haben zusammen gelacht, gesungen, Geschichten erzählt und die guten Dinge, die ihr das ganze Jahr hindurch gemacht habt, zusammen besprochen. Für euren Besuch und die schönen gemalten Zeichnungen, sowie Bastelarbeiten möchte ich mich nochmals bei euch bedanken. Ihr habt mir viel Freude bereitet. Auch Pippo und Barnabe (Eseli) freuten sich riesig, als sie von euch gefüttert und gestreichelt wurden. Wenn ich die beiden heute im Stall ab und zu streichle, merke ich, dass sie euch Kinder schon stark vermissen. Sie wurden ja von euch so richtig verwöhnt. Tja, und wenn der Schmutzli den Stall reinigt und ich mit den Eseli spazieren gehe, möchten sie am liebsten immer ins Dorf, um euch zu besuchen ☺. Ja, wir alle drei (Schmutzli, Dienerin und ich) sind wieder zurück in unserem grossen Samichlaus-Haus, im tiefen Wald. Ich blicke auf eine schöne Zeit mit vielen tollen Momenten und Gesprächen zurück. In den nächsten Monaten gehe ich wie jedes Jahr viel im Wald und im Dorf Eibu spazieren. All die schönen Erlebnisse schreibe ich dann in mein grosses Samichlausbuch. Zum Beispiel, wenn ich euch beim Velofahren, Turnen, Musik spielen, Sport machen und vielen anderen Aktivitäten zuschauen. Und wenn ich mal nicht im Dorf bin, dann bin ich im Wald bei den Tieren.

**2024: Auch dieses Jahr bin ich wieder Anfangs Dezember im Wald anzutreffen. Selbstverständlich kommen auch Pippo und Barnabe (Eseli) wieder mit und ihr dürft sie wieder streicheln und füttern.**

**Am Eibu-Fäscht 24, bieten wir Oldtimer-Fahrten an.**

**Weiter Informationen findet ihr wie immer unter:  
[www.samichlaus-inwil.ch](http://www.samichlaus-inwil.ch)**

*Gruss aus dem Wald, euer Wald Samichlaus Inwil*



## Kinder- und Chrabelträff Inwil



Einen Nachmittag pro Monat findet im Zentrum Mösli in Inwil der Kinder- und Chrabelträff statt. Wir heissen alle Babys und Kleinkinder mit Geschwistern und einer Bezugsperson (egal ob Mami, Papi, Grosi, Götti, ...) bei uns willkommen. Die Teilnahme ist für alle gratis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verantwortlich ist die Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) Inwil.



Während die Kleinsten mit der Wahrnehmung aller Geräusche und Bewegungen beschäftigt sind, üben sich andere im Krabbeln, entdecken bunte Spielsachen oder rennen in der Turnhalle herum. Am Zvieri Tisch herrscht oft ein reges Tauschen, denn selbstverständlich haben die anderen immer etwas Besseres dabei. Inzwischen haben die Erwachsenen Zeit zum Austausch, Kaffee trinken oder einfach mal beobachten. Es ist ein offenes, unkompliziertes und unverbindliches Beisammensein, Austauschen und Kennenlernen. Und vielleicht können sich die Kinder bei all dem Trubel sogar lange genug selbst beschäftigen, dass die Grossen den Kaffee ausnahmsweise mal noch heiss geniessen können.

Wir freuen uns auf euch,

*Simone Huwiler und Sofia Gersch*

### Liebst du gutes Essen genauso wie wir?

Entdecke mit unserem Männer-Kochclub die Welt der kulinarischen Freuden.

Du musst kein Profikoch sein, um bei uns mitzumachen. Die meisten von uns sind dem Club als Anfänger beigetreten und haben sich von anderen inspirieren lassen.

#### Dafür steht der Kochclub Broschutto

- **Gemeinschaft:** Wir lieben es, zusammen zu kochen und unser Wissen weiterzugeben.
- **Alle sind willkommen:** Egal, ob du Anfänger oder Fortgeschrittener bist.
- **Entdeckungsreisen:** Begleite uns auf kulinarische Abenteuer. Wir erkunden immer wieder neue Gerichte und erweitern unseren kulinarischen Horizont.
- **Events:** Der Kochclub organisiert einmal im Jahr eine Reise, bei der wir andere Küchen kennenlernen.

Wir treffen uns einmal pro Monat, jeweils Donnerstags, in der Schulküche Inwil zum gemeinsamen Kochen. Hier kannst du unverbindlich als Gast dazukommen und später entscheiden, ob Du unserer Gruppe beitreten möchtest. Dein Alter spielt keine Rolle – dein Interesse ist wichtig.

Melde dich unter [mail@broschutto.ch](mailto:mail@broschutto.ch) für ein unverbindliches Gastkochen. Wir freuen uns auf dich!

Mit kulinarischen Grüssen

Der Kochclub Broschutto Eibu  
[www.broschutto.ch](http://www.broschutto.ch)



# Rekordteilnahme am diesjährigen Sternsingen



**78 Kinder und Jugendliche nahmen am Sonntag, 7. Januar 2024 am Sternsingen teil. Sie gestalteten aktiv den Gottesdienst mit und zogen anschliessend in königlichen Roben von Haus zu Haus und überbrachten Schutz, Segen und wiederum ganz viel Freude.**

Sternsingen ist nichts für Langschläfer. Die grossen und kleinen Protagonisten mussten auch dieses Jahr, am letzten Wochenende während den Weihnachtsferien, früh aus den Federn. Der Brauch des Sternsingens wird in der Gemeinde Inwil gepflegt und geschätzt. Bereits zum siebzehnten Mal zogen die Sternsinger – verkleidet als Königin oder König oder als Sternträgerin oder Sternträger – durch die Quartiere. Das garstige Wetter konnte ihnen nichts anhaben. Im Gegenteil, die leuchtenden Kinderaugen glänzten den ganzen Tag.

## Kurzweilig und herzerwärmend

Die neue musikalische Leiterin, Sina Elmiger, hat ihren Einstand mit Bravour gemeistert. Die grosse Schar folgte eifrig ihren Anweisungen und verpasste keinen Einsatz. Die vorgetragenen Lieder waren herzerwärmend, so sehr, dass sich vereinzelt Personen in den Sitzreihen sogar die eine oder andere Träne verkneifen mussten. Mirjam Steiger begleitete am Keyboard und ein vierköpfiges Blasensemble sorgte zusätzlich für musikalische Unterstützung. «Man würde gerne noch länger zuhören», so eine Gottesdienstbesucherin, die sichtlich gerührt war vom Lied «Es Truckli vou Liebi».

## Tolles Spendenergebnis

Elf Gruppen waren unterwegs, überbrachten den Segen zu den Menschen und sammelten Geld, viel Geld für ein Waisenhaus in Guinea (Westafrika). Dank der grosszügigen Spendenbereitschaft der Inwiler Bevölkerung konnte das

diesjährige Hilfsprojekt «rocCONAKRY» mit einer beachtlichen Summe von 10 000 Franken unterstützt werden.

Das Organisationsteam vom Sternsingen Inwil bedankt sich ganz herzlich für die wohlwollende Unterstützung und die grosse Anerkennung, welche alle Mitwirkenden immer wieder erfahren dürfen.

*Text: Ursi Steffen*





drehscheibe **65plus** seetal  
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

## Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Seetal



Ich fühle mich einsam. An wen kann ich mich wenden?

Wo erhalte ich Unterstützung für meine Eltern?

Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?

Wo kann ich mich freiwillig engagieren?

Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

**Tel. 041 910 10 70**

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Seetal ist ein Angebot der Gemeinden Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohensrain, Inwil, Nain, Römerswil und Schöngau gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. [www.seetal65plus.ch](http://www.seetal65plus.ch)

**PRO SENECTUTE**

# We want you to **SHINE** DANCE FITNESS™





**Turnerinnen  
Inwil**

**Für:** Frauen ab 16  
**Ab:** 10.01.2024  
**Wann:** Mi. 20:15 - 21:15  
**Wo:** Multifunktionsraum,  
Turnhalle Inwil  
**Mit:** Corinne Blum

**SHINE Dance Fitness ist ein Ganzkörper - Workout mit Cardio- und Kräftigungs - Elementen basierend auf Schritten verschiedener Tanzrichtungen. Die Stunden sind vollgeladen mit aktueller Musik aus den Bereichen Pop, Hip Hop und R&B und für jedes Niveau passend. Komm vorbei und lass dich vom positiven Vibe anstecken!**  
**Anmeldung / Fragen: [info@turnerinnen-inwil.ch](mailto:info@turnerinnen-inwil.ch) oder bei Sigrid Amrein, 076 594 06 77**

# Schneeweekend – alle Jahre ein Highlight

## 13./14. Januar 2024 in Obersaxen

Um 6.15 Uhr ging's los mit 16 Turnerinnen nach Obersaxen im Kanton Graubünden. Die frühe Abfahrt hat sich gelohnt, denn zwei Stunden später erwartete uns ein wahres Wintermärchen. Der reichliche Schnee glitzerte uns im Sonnenschein verlockend entgegen. Angekommen im Meilener Ferienhaus in Obersaxen bezogen wir unsere Zimmer, danach gab es Kaffee zur Stärkung. Für die Wanderinnen ging's gleich los in die herrliche Winterlandschaft und für die Skisportlerinnen auf die Piste, die uns von der Haustür direkt zum Sessellift Richtung Gipfel brachte. Oben angekommen konnten wir das herrliche Panorama bei stahlblauem Himmel und verschneiten Bergen geniessen. In zwei Gruppen, die einen schnell die anderen gemütlich, erkundeten wir das Skigebiet Obersaxen. Nach viel Sport und frischer Luft gab es Après-Ski bei Leo's Snackbar und einem charismatischen Typ, der sich gerne mit uns Turnerinnen unterhielt. In der Abenddämmerung machte sich die einen auf den Weg in Richtung unseres Ferienhauses, welches nicht weit von Leo's unterhalb der Piste lag. Die «Bernhard-Russi-Gruppe» genoss noch etwas den Apéro

und fand den Weg später Dank Elianes Handy-Scheinwerfer und Google Maps pünktlich zum 3-Gang-Abendessen und viel Wein. In heiterer Stimmung machten sich ein paar auf den Weg zur einzigen Bar im Ort und tanzten bis Mitternacht. Etwas müde aber top motiviert ging's am Sonntag nach reichhaltigem Frühstück wieder auf die Pisten. Fast alleine konnten wir die frisch präparierten Pisten geniessen, was ein absoluter Traum war. Nach dem Mittagessen nahmen es einige etwas gemütlicher und um 15 Uhr kam bereits unser Car und wir machten uns auf den Heimweg. Mit viel Stau und zwei Stunden Verspätung kamen wir in Inwil an und verabschiedeten uns von einem tollen Schneeweekend.

Wir bedanken uns beim Verein für die grosszügige finanzielle Unterstützung und unserem OK-Team Heidi und Isabelle fürs Organisieren und Guiden unseres Schneeweekends.

*Carina Strebel*





MUSIKGESELLSCHAFT INWIL

## Farbenfrohes Jahreskonzert



Am 8. und 9. Dezember 2023 fand unter dem Motto «Art – Kunst – Arte» das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Inwil statt. Florian Schneider, der seit dem Sommer 2022 der Dirigent ist, leitete das Korps gekonnt durch das Programm. Farbenfroh – bunt – abwechslungsreich: Die Musikkommission der MG Inwil hat einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet. So war im Konzertprogramm von Märschen, bis hin zu Balladen, bekannten Songs und Klassiker, welche zum Mitsummen animierten, alles mit dabei. Nach der Pause gab das Schlagzeugensemble «CUCUMO» mit einer Einlage vollen Einsatz, um das Publikum nicht stillsitzen zu lassen.

Motto gerecht war auch Karikaturistin Agnes Avagyan mit von Partie. Sie zog die Zuhörer und Zuhörerinnen in ihren Bann, als sie während der Stücke von «The Greatest Showman» und «The Best of Ed Sheeran» die jeweiligen Karikaturen gezeichnet hatte. Jung und Alt waren von ihr begeistert.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Konzertstückspender:innen und den Eventsponsoren Leuenberger Architekten AG, SQ Products AG, Obrist interior AG und die Tellco Immobilien AG wäre ein solcher Anlass und die Vereinstätigkeit nicht möglich. Die MG Inwil ist sehr dankbar für jegliche Unterstützung und zeigte sich im Gespräch zufrieden mit dem Besucheraufkommen des Jahreskonzertes.

Ausblickend stehen am 27. und 28. April 2024 ein Gemeinschaftskonzert mit der Musikgesellschaft Ballwil, am 14. Juni 2024 der «Eibeler Sommer-Obig» und am

Wochenende vom 12. Oktober 2024 das «Chilbi Lotto» und der Chilbi Sonntag bevor. Die Musikgesellschaft Inwil freut sich bereits heute, Sie an den kommenden Anlässen begrüßen zu dürfen.

*Text: Linda Schumacher*

*Bilder: Archiv MG Inwil*



# Energieförderprogramm 2024 – Kleine, aber relevante Verbesserungen

Der Kanton Luzern fördert die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien an bestehenden Gebäuden. Auch für dieses Jahr stehen insgesamt 19,4 Millionen Franken als Förderbudget zur Verfügung. Für das Jahr 2024 sind kleine Anpassungen im Förderprogramm Energie gemacht worden:

**Wärmepumpen:** Der Kanton fördert neu das Anlagenzertifikat WPSM. D. h. die Gesuchstellenden erhalten keine Rechnungen mehr für das Zertifikat. Die FWS schickt die Rechnung für alle LU-Zertifikate vierteljährlich direkt an den Kanton. **GEAK Plus** Gesuchprozess: Dieser ist neu ein- statt zweistufig. Fördergelder können neu nach Erstellung des GEAK Plus beantragt werden. Die Frist beträgt drei Monate nach Ausstellungsdatum des GEAK Plus. Und zu guter

Letzt: Treibhausgasemissionen in der Erstellung. Nebst den Minergie-ECO zertifizierten Gebäuden werden ab 2024 auch Gebäude gefördert, welche kein Minergie-Zertifikat haben. Diese müssen aber mit dem Minergie-Tool nachweisen können, dass sie treibhausgasarm gebaut werden.

## Weiterführende Informationen:

[umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme](http://umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme)

## Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

## RESIDIO AG

# Komfort und Wohnqualität; Neue Studios im Haus Sonnmatt



Die Residio AG freut sich, die Einführung seiner neuen Zimmerkategorie, die Studios, bekannt zu geben. Diese stilvollen Zimmer sind ab dem 1. April 2024 bezugsbereit und bieten eine einzigartige Wohnqualität.

Die Studios zeichnen sich durch ihre grosszügigen Grundrisse aus, die mit einer Fläche von 26 m<sup>2</sup> (exkl. Nasszelle)

viel Raum für individuelle Gestaltung bieten. Grosse Fenster lassen viel Licht herein und schaffen mit dem Parkettboden eine angenehme Atmosphäre, während indirekte Leuchten und eine Stehleuchte für zusätzlichen Komfort sorgen.

Jede Einheit verfügt über einen Balkon mit Abendsonne und Blick auf die malerische Bergkette. Im geräumigen Badezimmer sorgen Einbaumöbel für ausreichend Platz und Ordnung. Der Eingangsbereich ist mit einem geräumigen Einbauschränk ausgestattet, der viel Stauraum und praktische Organisationsmöglichkeiten bietet.

Die Residio AG lädt Interessenten herzlich ein, die Studios bei offiziellen Besichtigungsterminen zu erkunden:

- Führung: 15. April 2024, 14.00 Uhr
- Führung: 17. April 2024, 14.00 Uhr
- Residio Fäscht mit Tag der offenen Türe: 15. Juni 2024

Weitere Informationen unter: [www.residio.ch/studios](http://www.residio.ch/studios)

Erika Stutz  
Geschäftsleiterin



Neue Studios im Haus Sonnmatt

# Generalversammlung vom 23. Januar 2024

Mit einer grossen Gästeschar von 30 Personen fand die diesjährige Generalversammlung der Die Mitte Inwil statt. Präsident Oskar Banz eröffnete diese in gewohnt souveräner Art.

In seinen Grussworten begrüsst er speziell den Gastreferenten Kantonsrat Tobias Käch aus Emmen und unsere Die Mitte-Gemeinderätinnen Fabienne Gehri, Heidi Rohrer sowie Mitte-Gemeinderat Walti Amstutz.

Beim Jahres-Rückblick wies unser Parteipräsident Oski Banz das vergangene Jahr und auf die Kriege in der Ukraine und den Nahen Osten hin, die sich auch innenpolitisch negativ auf unsere Gesellschaft auswirken. Die Inflation konnte zwar stabilisiert werden, dennoch sei die Lage angespannt. Er erwähnte speziell das Auseinanderdriften der Gesellschaft und den Gefahren die entstehen können, wenn diese genannten weltpolitischen Brandherde nicht gelöst werden können.

Mit kompetenten Worten präsentierte unsere Finanzchefin Bea Schacher die guten Zahlen der Parteibuchhaltung. Im speziellen bedankte sie sich an den erfreulichen und stabilen Spendeneinnahmen, die für die Wahrnehmung und Akzeptanz der Partei wichtig sind:

Es ist ein super Gefühl, wenn man die Mehrheit im Gemeinderat dank unserer Wählerbasis und einer intakten Partei stellen kann. Wir konnten wieder drei Personen für die Nominierungen zur Wahl in den Gemeinderat vorschlagen.

Heidi Rohrer Vorsteherin des Resort Soziales, wird nach langjähriger kompetenter und nicht immer einfacher Arbeit,



**Von Links die Nominierten für den Gemeinderat: Ruth Hunziker (neu, Ressort Soziales), Walti Amstutz (bisher, Ressort Finanzen) und Fabienne Gehri (bisher Ressort Bildung)**

infolge einer neuen beruflichen Herausforderungen nicht mehr zur Wahl antreten Vormals herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit.

Mit Ruth Hunziker konnte eine würdige und dynamische Person gefunden werden. Bei ihrer sympathisch und authentisch wirkenden Vorstellung merkte man sofort als Zuhörer, dass sie ein Kommunikationsprofi ist. Wir sind überzeugt, dass Ihr berufliches Know-How mit viel Führungserfahrung, beste Voraussetzungen mitbringt, um das anspruchsvolle Resort «Soziales» im Gemeinderat zu vertreten. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde Ruth von der Generalversammlung der «Die Mitte» nominiert.

Grossen Dank und Wertschätzung den wieder zur Verfügung stehenden Personen, Gemeinderätin Fabienne Gehri, Resort Bildung und Gemeinderat Walti Amstutz. Sie stellen sich wieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Auch sie wurden einstimmig und mit grossem Applaus nominiert.

Mit Tobias Käch, Kantonsrat aus Emmen, konnte ein sehr kompetenter Referent gewonnen werden. Sein Thema war Emissionen rund um den Militärflugplatz Emmen. Mit grossem Interesse der anwesenden Personen, zeigte er auf die Geschichte und die grosse Wichtigkeit des Militärflugplatzes Emmen hin. Gerade in der aktuellen Lage in Europa ist es wichtig, dass wir weiter eine wirksame und effiziente Luftwaffe zur Verteidigung unserer Bevölkerung haben. Er wies weiter darauf hin, dass wir durch den neuen Kampfjet weiterhin Emissionen im Grenzbereich haben werden, aber dank ausgefeiltem System die Flugbewegung abnehmen werden. Dies ist vor allem möglich, weil die neuen Flugsimulatoren das Training für Piloten sehr realitätsnah vermitteln können. Im Weiteren wies er darauf hin, dass der Militärflugplatz Emmen für Kampfjets ein Ausweichstandort bleibt und somit keine grossen Änderungen anstehen, was das Zeitfenster der Flugbewegungen betrifft.

Da mit den neuen Jets eher keine Formationsflüge mehr möglich sein werden, ist es eine Frage der Zeit, wie lange die Patrouille Swiss mit dem aktuellen Tiger überhaupt bestehen bleibt. Diese Jets werden in ein paar Jahren aussortiert werden müssen, weil sie den Ansprüchen der heutigen Zeit nicht mehr genügen. Mit grossem Interesse und ein paar kritischen Fragen einer Demokratie würdig, verfolgte die teilnehmende Versammlung das Referat von Tobias Käch. Mit grosser Fachkompetenz stellte er sich den anschliessenden Fragen und gab breitwillig Auskunft.

Mit einem Dankeschön von Oski und dem Applaus der Anwesenden beendete Tobias Käch dieses sehr interessante Referat.

Im letzten Jahr machte die Schule Inwil eine Meinungsumfrage bei den Bürgern von Inwil. Bettina Baranzelli, Personelles/Qualitätssicherung in der Bildungskommission gab über diese Umfrage Auskunft. Sie zeigt in ihrer kompetenten und in gut vorgetragener Weise auf, wie die Anforderung rund um die Schule inwil von den Mitbürgern wahrgenommen werden und wo noch Verbesserungen möglich sind. In der Umfrage sind vor allem ein gutes Leistungs-niveau der Schülerinnen und Schüler ein zentrales Thema unserer Bürger/innen von Inwil. Zudem ist die Nachfrage nach einem Ausbau der Tagesstruktur in der Schulferienzeit gross. Die Auswertung zeigte zusammengefasst viel Positives auf. Die Schule Inwil konnte viele Erkenntnisse sammeln und die Bedarfsansprüche aller Beteiligten aufnehmen. Vielen Dank an Bettina für die aufschlussreichen Inputs.

Eine interessante und aufschlussreiche Generalversammlung 2024 neigte sich dem Ende zu. Präsident Oskar Banz dankte allen Beteiligten für ihr Erscheinen und lud alle zum anschliessenden Apéro ein, gesponsert von unseren Mit-Gemeinderat und Gemeinderätinnen. Vielen Dank.

#### SCHÜTZENVEREIN BALLWIL

## Einladung Jungschützenkurs

### Liebe Jugendliche

Wie jedes Jahr führt der Schützenverein Ballwil auch 2024 wieder einen spannenden Jungschützenkurs durch. Wir laden daher alle Jugendlichen mit Schweizer Pass im Alter von 15 bis 20 Jahren zum diesjährigen Kurs ein. (Jahrgänge 2004 bis 2009)

Präzision, Konzentration und verantwortungsbewusstes Handeln sind die wichtigsten Elemente beim sportlichen Schiessen. Diese wollen wir euch während dem Kurs näher bringen. Selbstverständlich sollen dabei der Spass und das Zusammensein nicht zu kurz kommen! Auch über einen Besuch deiner Eltern im Schützenhaus würden wir uns freuen.



### Gruppenfoto von Links:

**Bettina Barazelli, Heidi Rohrer (aktuelle Gemeinderätin), mit dem nominierten Gemeinderat und Tobias Käch**

Wem es nicht egal ist, lösungsorientierte Politik zu verfolgen und eventuell mitzugestalten, ist bei Die Mitte Inwil am richtigen Ort. Wir suchen engagierte Personen, die uns in Kommissionen und Parteivorstand vertreten, um weiterhin als Brückenbauer der Gemeinde zu dienen. Weitere Infos auf unserer Website <https://inwil.die-mitte.ch>



Wer also coole Wettkämpfe und interessante Erlebnisse mit Kolleginnen und Kollegen sucht, ist hier genau richtig. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich auf einen abwechslungsreichen Kurs freuen.

Der Jungschützenkurs findet von April bis Juni statt. Für Interessierte Jungschützen besteht auch die Möglichkeit, neben dem Kursprogramm auch an den diversen Vereinsnähen teilzunehmen.

Wir freuen uns, Dich an einem unserer Info-Abende kennen zu lernen und dir in einem Schnuppertraining zu zeigen was dich im Kurs erwartet. Auch Deine Eltern dürfen an diesen Abenden bei uns reinschauen. Die Daten der Info-Abende findest du auf unserer Website [www.sv-ballwil.ch](http://www.sv-ballwil.ch)

# Preis-Kreuzworträtsel 1/2024

1		2			3	4		6		7	8	9	10	11									
12				13						14													
15			16			17			18														
19											20												
		21		<b>Gesundheitspraxis</b> <b>Industriestrasse 57</b> <b>6034 Inwil</b> <b>Tel. 041 553 28 29</b>								22	23		24								
25																			26				
		27																	28				
29	5																						
30		31	32									33	34		35	36	37	38		39		40	
	41										42			52									
43					44		45			46			47										
48					49					50			51										

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Waagrecht

- Dort steht das Bundeshaus
- Wintersportort im Entlebuch
- Laufvogel
- Jede Rose hat ...
- Gemeinde im Wiggertal
- Verbindet Räume miteinander
- Abk. für «Business Intelligence»
- Darüber berichtet SRF Meteo
- Darin entsteht flüssiges Roheisen
- Kfz.-Zeichen für «Tecklenburg»/D
- Kurz für «Knock-Out»
- Mild, sanft, weich
- Flach
- Frauenname
- Auto-Kz. für den Kanton Neuenburg
- Hauptstadt der Ukraine
- Vorgängerin der EU
- Da entsteht Mehl
- Also, folglich, demnach
- Schmal
- Erneuern
- Abkürzung für «Einkauf»
- Abk. für «Hilfsdienst»
- Dehnungs-«l»
- Weinort im Kanton Waadt
- Scheues Wildtier
- Einer der häufigsten Nachnamen
- Kurz für Norddeutschland
- Öffentl. rechtl. Fernsehen in Deutschland
- Kurz für «in dem»

## Senkrecht

- Geburtsort von Jesus
- Bei ...schmerzen hilft Physio
- Auto-Kz. für den Kanton Solothurn
- Gemeinde und Fluss im Kt. Waadt
- Kürbisgewächs
- Note «d» in der italienischen Tonleiter
- Abk. für «Network Reliability Engineer»
- Darin schläft man
- Gefallsüchtig
- Abk. für «Rheinmetall Defence Electronics»
- Balkonpflanze
- Gegen starkes Schwitzen
- Fliesst durch den Kanton Wallis
- Fragewort
- Abk. für «International Management Institute»
- Produkt von «Dr. Wander» ...malt
- Schweizer Radrennfahrer Stefan ...
- Doppelvokal
- Abk. für «Handelsgenossenschaft»
- Daraus können Ziegel hergestellt werden
- Schluss
- Einer der «5 grossen Seen» in den USA
- Leadsänger der Kastelruther Spatzen (Norbert ...)
- Auto-Kz. des westlichsten Kantons
- Küstenstadt in Algerien
- Ungezügelt Verlangen
- Schwur
- Männliches Pronomen
- Kurz für «Los Angeles»

Das Lösungswort von Ruedi's Preis-Kreuzworträtsel der letzten Ausgabe der Ratsstube war

## GARTENPFLANZEN

### Wir gratulieren den Gewinner/innen:

- Preis Gyr Maria
- Preis Bucher Anita
- Preis Carry Jonas

Sponsorin des letzten Preis-Kreuzworträtsels war die Gärtnerei Schwitter AG, Inwil. Ein herzliches Dankeschön geht an den Verfasser Ruedi Marbacher.

- |          |           |
|----------|-----------|
| 1. Preis | Fr. 100.– |
| 2. Preis | Fr. 50.–  |
| 3. Preis | Fr. 25.–  |

Von links oben nach rechts unten ergeben die grauen Felder das Lösungswort. Schreiben Sie dieses sowie Ihren Namen und Adresse auf eine Karte und legen Sie diese bis am 22. März 2024 in den Gemeindebriefkasten oder schreiben Sie eine E-Mail an [ratsstube@inwil.ch](mailto:ratsstube@inwil.ch).

# Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

Aus aktuellem Anlass möchten wir hiermit auf die Aktion der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) für Rauchmelder aufmerksam machen. Bei der GVL können zu attraktiven Preisen Rauchmelder bezogen werden.



**Rauchmelder  
JETZT für CHF 25.-**

Die Feuerwehr Oberseetal unterstützt die Aktion für Rauchmelder von der GVL aus.  
Bestellt noch heute unter [www.gvl.ch/produkte](http://www.gvl.ch/produkte)

Scane den QR Code,  
um direkt auf die Seite zu kommen:



Rauchmelder helfen, Brände früh zu erkennen. Sie sind schnell montiert und warnen mit einem lauten akustischen Signal vor einem Brand. Insbesondere in der Nacht können Rauchmelder zu Lebensretter werden, denn im Schlaf wird der Brandrauch häufig zu spät wahrgenommen. Bereits nach wenigen Atemzügen Rauch werden die Opfer bewusstlos und ersticken. Ein Rauchmelder überwacht ihre Räume zuverlässig – 24 Stunden am Tag.

*Eure Feuerwehr Oberseetal*



Hochdorf 2024

## Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

in Entlebuch, Hochdorf, Luzern, Rothenburg, Sursee und Willisau

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!  
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

## Café TrotzDem in Hochdorf

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

### Daten 2024

23. Januar 2024  
27. Februar 2024  
19. März 2024  
23. April 2024  
28. Mai 2024  
25. Juni 2024  
17. September 2024  
22. Oktober 2024  
19. November 2024  
17. Dezember 2024

### Ort

Bistro & Bar Im Spitz  
Hauptstrasse 52  
6280 Hochdorf

### Zeit

jeweils dienstags  
14.30 - 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

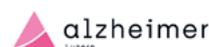
Café TrotzDem wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement  
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



Alzheimer Luzern

6000 Luzern  
Tel. 041 500 46 86 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu)



## Erlebnismittag Gärtneri Schwitter AG



In der Gärtneri Schwitter gibt es viel zu sehen und entdecken. Bei einem Postenlauf durch den Betrieb lernst du spannendes rund um das Thema Pflanzen und Natur. Ausserdem erwartet dich ein tolles Geschenk, welches du als Andenken mit nach Hause nehmen darfst.

<b>Datum</b>	Mittwoch, 22. Mai 2024
<b>Treffpunkt</b>	14:00 Uhr, Parkplatz Gärtneri Schwitter AG Herzighaus, 6034 Inwil
<b>Alter</b>	Ab Kindergarten
<b>Kosten</b>	CHF 10.- pro Kind für Mitglieder FMG CHF 12.- pro Kind für Nichtmitglieder
<b>Mitnehmen</b>	Verpflegung

**Anmeldung** bitte bis spätestens 15. Mai 2024 unter [www.fmg-inwil.ch](http://www.fmg-inwil.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Wir freuen uns auf einen frühlingshaften Nachmittag.



## Märli-Nachmittag

Freut euch auf einen fantasievollen Nachmittag und taucht ein in die wunderschöne Welt der Märchen. Die Geschichte wird empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.



<b>Datum</b>	Mittwoch, 24. April 2024
<b>Wo</b>	Waldplatz Kindergarten oder Aula Schulhaus Inwil (wetterabhängig)
<b>Zeit</b>	13.30 Uhr
<b>Kosten</b>	CHF 5.- pro Kind für Mitglieder FMG CHF 7.- pro Kind für Nichtmitglieder
<b>Mitnehmen</b>	- Tasse für Getränk - Iso Matte (wenn vorhanden) - wetterangepasste Kleidung

**Anmeldung** bis spätestens 17. April 2024 unter [www.fmg-inwil.ch](http://www.fmg-inwil.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Über den Durchführungsort wird einen Tag vorher per E-Mail und auf der Website FMG informiert.

Wir freuen uns auf einen märchenhaften Nachmittag.



## Mütter- und Väterberatung März bis Juni 2024

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

### jeden 3. oder 4. Dienstag im Monat im Zentrum Möösli

26.03.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

23.04.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

21.05.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

18.06.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

### Anmeldung für telefonische Beratung:

Montag bis Freitag

8.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr

Tel. 041 914 31 41

### Website Zentrum für Soziales:

[www.zenso.ch/muetter-\\_und\\_vaeterberatung](http://www.zenso.ch/muetter-_und_vaeterberatung)



## Unsere nächsten Termine

### Nothilfekurs «Blended Learning»

Samstag, 09.03.2024

08.00–12.00 / 13.30–16.30 Uhr

7h Präsenzunterricht, 3h Selbststudium

### Blutspenden

Donnerstag, 14.03.2024, 17.00 Uhr–20.00 Uhr

*Neuspender/innen möchten wir bitten, spätestens eine Stunde vor Spendeschluss zu kommen.*

### Monatsübungen

Donnerstag, 21.03.2024, 20.00–22.00 Uhr

Donnerstag, 25.04.2024, 20.00–22.00 Uhr

Donnerstag, 23.05.2024, 19.30–21.30 Uhr

*Die Monatsübungen der Samariter Inwil dürfen bei Interesse gerne unverbindlich besucht werden!*

*Komm einfach spontan vorbei oder melde Dich per WhatsApp unter 079 / 667 63 48*

### Infos unter:

[www.samariter-inwil.ch](http://www.samariter-inwil.ch)



# FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Januar 2024 - Juli 2024

5 Franken pro Lektion!



## Kursort Eschenbach

<b>Kurs 2</b>	Schulanlagen Lindenfeld	A1 Stufe 1 Anfängerkurs	21.02.24 - 26.06.24	Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	CHF 160.-
<b>Kurs 1</b>	Schulanlagen Lindenfeld	A1 Stufe 2	06.09.23 - 17.01.24	Montag	18.00 - 19.30 Uhr	CHF 160.-

## Anmeldung

FABIA 041 361 07 44 deutschkurse@fabialuzern.ch



## Kontakt

Gemeinde Ballwil 041 449 55 20 gemeindeverwaltung@ballwil.ch  
 Gemeinde Eschenbach 041 449 90 10 gemeinde@escgebbacg.luzern.ch  
 Gemeinde Inwil 041 449 61 00 info@inwil.ch



Tribschenstrasse 78 • 6005 Luzern • T 041 361 07 22 • info@fabialuzern.ch • www.fabialuzern.ch

## SAVE THE DATE

Samstag, 29. Juni 2024



www.eibu-games.ch

## Kinder- und Chrabbelträff

für kleine und grosse Entdecker

Wir freuen uns auf Babys, Kleinkinder und Kinder, welche mit einer Begleitperson vorbeikommen, um zu spielen und Bekanntschaften zu schliessen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Du darfst zeitlich vorbeikommen, wie es für dich passt.

Wo: Zentrum Möösl, Inwil

Wann: An folgenden Daten im Jahr 2024

Dienstag	30. Januar	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	21. Februar	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	26. März	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	26. April	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	23. Mai	15.00 bis 17.00 Uhr
Montag	24. Juni	15.00 bis 17.00 Uhr

## Sommerpause

Freitag	30. August	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	25. September	15.00 bis 17.00 Uhr
Montag	28. Oktober	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	28. November	15.00 bis 17.00 Uhr «Special Edition»

Aktuelle News zur Durchführung findest du auf der Webseite der FMG: www.fmg-inwil.ch  
 Wir freuen uns auf euch

Simone und Sofia

## Bei Fragen sind wir gerne für euch da

Simone Huwiler Tel. 078 823 07 43  
 Sofia Gersch Tel. 076 228 63 83



1 e seetal  
 Erwachsenenbildung Seetal

Jetzt!

Januar - Juli 2024

## Information und Anmeldung:

www.eb-seetal.ch | info@eb-seetal.ch  
 079 843 11 60

Alte Klosterstrasse 15 | 6283 Baldegg

www.eb-seetal.ch



EB Seetal

## KOMMUNIKATION – BETRIEB – ORGANISATION

### Journalismus – damals und heute

Ruedi Kuhn

Sie erfahren an 3 Kursabenden viel Spannendes über die Geschichte des Journalismus und lernen von einem professionellen Journalisten, wie man einen Artikel spannend und packend schreiben kann.

Montag, 19.00 Uhr 19. Februar, 4. + 18. März 2024 3x 2h CHF 150.-

## SPRACHEN

### Französisch

#### Niveau 3 (A2.1) Anfänger mit guten Grundkenntnissen

Francine Volet

Sie waren während der obligatorischen Schulzeit im Französischunterricht und verfügen somit bereits über gute Grundkenntnisse? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig.

Montag, 18.10 Uhr 19. Februar – 24. Juni 2024

#### ab Niveau B1 Conversation et Grammaire

Francine Volet

Sie können sich auf Französisch ausdrücken und möchten diese elegante Sprache weiterhin pflegen bzw. anwenden? Schwerpunkt Konversation, Auffrischen von Grammatik + Wortschatz.

Montag, 19.45 Uhr 19. Februar – 24. Juni 2024 15x 75min

## KÖRPER – GEIST – SEELE

### Zumba für alle

Anikó Renner

Kommen Sie tanzend in Topform! Bewegen Sie sich gerne zu Musik? Zumba vereint Fitness und lateinamerikanische Tanzschritte – DAS dynamische und spassige Fitnessprogramm!

Montag, 19.30 Uhr 15. Januar – 3. Juni 2024 15x 1h CHF 290.-

### Hochsensibilität verstehen & entfalten

Nicole Leu

Was bedeutet Hochsensibilität und wie können diese Menschen erkannt werden? Das Referat bietet lebendige Alltagsbeispiele und Ideen für einen gelungenen Umgang mit der einzigartigen Wesensart.

Montag, 19.00 Uhr 26. Februar 2024 1x 2h CHF 50.-

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Kursleitenden: [www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch) und ☎ 079 843 11 60



**Eibu erLäbe**  
**Save the Dates!**

## **Freitag, 14. Juni 2024**

ab 18 Uhr

**Musikkonzert EIBELER SOMMER OBIG**  
**mit Fest- und Barbetrieb**

## **Samstag, 15. Juni 2024**

ab 9 Uhr

**Eibu - Fäscht** mit Ausstellungen und  
**Attraktionen von Vereinen und Gewerbe**

ab 15 Uhr

**Public Viewing EM 2024: Ungarn - Schweiz**

Abend

**Fest- und Barbetrieb**

Am 14. und 15. Juni 2024 ist es so weit: Das Industriegebiet von Inwil verwandelt sich in eine Fest- und Ausstellungsmeile. Die Vereine und das Gewerbe bieten in ihren Räumlichkeiten oder an ihren Ständen ein abwechslungsreiches Programm. Freue dich auf spannende Einblicke und Erlebnisse, versuche dein Glück bei Wettbewerben, stärke dich an den Food-Ständen und geniesse den Festbetrieb.

Ob Jung oder Alt, Gross oder Klein, aus Inwil oder von woanders: Wir können es kaum erwarten, mit dir zu plaudern, zu erleben und zu feiern. Bis bald!